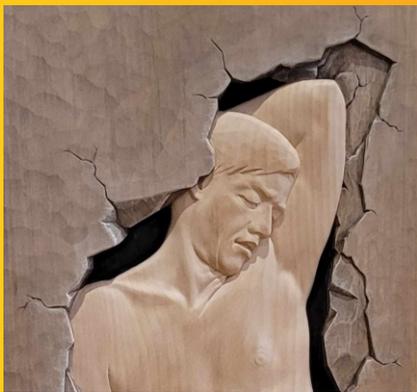


Jetzt wird's WILD! - Die 31. Erzgebirgischen Schnitzertage laden am 2. und 3. März 2024 in das Kulturzentrum Erzhammer ein



Die Erzgebirgischen Schnitzertage sind zurück und versprechen ein Wochenende voller kreativer Höhepunkte und traditioneller Handwerkskunst. Am 2. und 3. März 2024 öffnet das Kulturzentrum Erzhammer die Tore der größten Schnitzwerkstatt für Besucher aus nah und fern, um die faszinierende Welt des erzgebirgischen Schnitzens zu erkunden. Über 150 talentierte Schnitzerinnen und Schnitzer aus allen Tälern und Anhöhen des sächsischen Erzgebirges werden ihre Fertigkeiten demonstrieren und live kleine und große Kunstwerke aus Holz entstehen lassen.

Von tierischen und floralen Motiven bis hin zu witzigen Alltagsszenen - die Vielfalt der Schnitzkunst wird die Besucher auch in diesem Jahr am ersten Märzwochenende beeindrucken. Ein besonderes Highlight sind die Arbeiten des Jahreswettbewerbs unter dem Motto „WILD“. In den Kategorien Kinder- und Jugend-, Erwachsenen- und Gemeinschaftsarbeit werden die einfallsreichsten und beeindruckendsten Holzcreationen präsentiert und von einer Jury bewertet.

Das Rahmenprogramm bietet neben den faszinierenden Schnitzvorführungen in fast allen Räumlichkeiten des Hauses musikalische Unterhaltung mit traditionell erzgebirgischer Musik, u. a. von „De Ranzen“, Fachvorträge sowie einer Stadtführung mit Besuch der Bergmännischen Krippe.



Gäste haben außerdem die Möglichkeit, die Sonderausstellung in der Manufaktur der Träume anlässlich des 100-jährigen Firmenjubiläums der Firma Horatzschek sowie die Schnitzschule „Paul Schneider“ und die Klöppelschule „Barbara Uthmann“ zu besuchen.

Neben der feierlichen Eröffnung am Samstag, dem 2. März um 11.00 Uhr und der Prämierung des Wettbewerbs, wird am Sonntag, dem 3. März um 16.00 Uhr ein Schnitzer für sein langjähriges Wirken mit dem „Goldenen Schnitzmesser“ geehrt sowie anschließend die Gewinner des Publikumspreises prämiert.

Alle Informationen zu den 31. Erzgebirgischen Schnitzertagen, dem Programm und dem Schnitzwettbewerb sowie das Anmeldeformular sind auf der Website www.annaberg-buchholz.de/erzhammer/de/scnritzschule/erzgebirgische-schnitzertage.php verfügbar.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist selbstverständlich gesorgt.



Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, Tel.: 425-0;
Fax: 425-202, 425-140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Mo. 9 - 12 Uhr | Di. 9 - 18 Uhr | Mi. 9 - 12 Uhr
Do. 9 - 18 Uhr | Fr. 9 - 12 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 9 - 12 Uhr | 13 - 18 Uhr
Do. 13 - 16 Uhr | Fr. 9 - 12 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel.: 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:
Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- &
Sehmatal“, Talstraße 55, 09488 Thermalbad
Wiesenbad, OT Schönfeld, Tel.: 5002-0, Fax
5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Wolkensteiner Straße 25/27
Tel.: 6770-0, Fax 677-015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH, Wohngebiet Adam
Ries 23, Tel.: 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15, Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle Chemnitz:
Tel.: 0371 488 8200

Notruf Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 0371 19222
Kassenärztl. Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117
Tel.-Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum* Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz; Verantwortlich
für den Inhalt des Amtsblattes ist Oberbürgermeister
Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil: Stadt Annaberg-
Buchholz Pressestelle, Annett Flämig, Markt 1, 09456
Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 425 118,
annett.flaemig@annaberg-buchholz.de

Druck: Erzdruck - Vielfalt in Medien, Gewerbering 11,
09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733/64090; E-mail:
info@medien-druckhaus.de

Satz: Werbeagentur Hochwald, Inh. Doreen
Gerstenberger, Karlsbader Str. 224, 09465 Sehmatal-
Neudorf, www.werbeagentur-hochwald.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten, Buchenstraße 1,
09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 608574,
werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger, Tel. 03733 51546,
03733 64159, www.annaberg-buchholz.de
Fotos: A. Flämig, M. Daxecker, D. Grzegorek (WPA), GS BZ
Adam Ries, A. Hertel (SWA-B), R. Küttner, FFV Buchholz, Stadt
Annaberg-Buchholz

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in unseren Beiträgen die männliche oder geschlechtsneutrale Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Stadttrat und Ausschüsse März 2024

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, Beginn jeweils ab 18.00 Uhr im Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1

05.03.: Verwaltungsausschuss

07.03.: Technischer Ausschuss

12.03.: Ausschuss für Soziales und Kultur

21.03.: Stadtrat

www.annaberg-buchholz.de -> Ratsinformationen

Die Termine der Sitzungen des Stadtrates sowie der Ausschüsse für das Jahr 2024 sind unter folgendem Link www.ris-annaberg-buchholz.zv-kisa.de einsehbar.

Informationen zu geplanten Veranstaltungen finden Sie unter www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen oder scannen Sie einfach den QR-Code ein:



Service- und Informationsteil

Bereitschaftspraxis in Ihrer Nähe

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg, Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz, **Tel. 116 117**
Mittwoch, Freitag: 14 - 19 Uhr, Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 - 19 Uhr

Bereitschaftsdienst der Tierärzte

Bitte beachten! Nehmen Sie den Dienst nur in Notfällen in Anspruch und kündigen Sie sich vor Ihrem Besuch telefonisch an. Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr.

Eine aktuelle Übersicht der Tierarztpraxen für den Notdienst sind zu finden unter:

www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/sonstiges/tierarztlicher-bereitschaftsdienst



Tierheim „Neu-Amerika“

Neu-Amerika 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel: 03733/622687

www.tierheim-annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: Di & Do 14 - 16 Uhr sowie jederzeit nach Terminvereinbarung für Interessenten; Spaziergezeiten: Täglich von 8.00 bis 11.30 Uhr sowie 14.00 bis 17.00 Uhr

Plasma spenden

Plasmavita, Gabelsbergerstr. 6, 09456 Annaberg-B., Tel.: 03733 635131-0, [Mail: annaberg@plasmavita.de](mailto:annaberg@plasmavita.de), www.plasmavita.de

Öffnungszeiten: Mo./Do. 7:30 - 15 Uhr, Di. 12 - 19 Uhr, Mi. 12 - 18 Uhr, Fr. 12 - 19 Uhr

Blutspende

07.03. - 15 - 19 Uhr Lebenshilfwerk Annaberg e.V., Damaschkestraße 6a, 09456 Annaberg-B.

14.03. - 15 - 19 Uhr Lebenshilfwerk Annaberg e.V., Damaschkestraße 6a, 09456 Annaberg-B.

08.04. - 15-19 Uhr Bildungszentrum Adam Ries, Oberer Kirchplatz 1, 09456 Annaberg-B.

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

04.03.2019 Walter Gerhard Reimert in Annaberg-Buchholz gestorben, (geboren 21.06.1922 in Cunersdorf), Ehrenbürger von Cunersdorf, Turnveteran, Verdienste zum Turnhallenbau

16.03.1889 Rudolf Weber in Annaberg geboren, (gest. 01.04.1972 in Annaberg-Buchholz), Maler, Schriftsteller, 1923-1929 BM von Streckewalde

16.03.1999 1. Spatenstich für Neubau der Mormonen (Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage) auf dem Oberwiesenthaler Weg 9 in Kleinrückerswalde. 11.06.1999 Richtfest, 06.02.2000 Erster Gottesdienst / Einweihung

29.03.1904 Kurt Illing in Schlettau geboren, (gestorben ...), Wg. Uranus in Annaberg, Agraringenieur, Heimat- und Ahnenforscher

29.03.1924 Ilse Soltau geb. Junghans in Buchholz geboren, (gestorben 09.02.2006 in Annaberg-Buchholz), Türmerin auf St. Annenkirche

30.03.1984 Eröffnung des Adam-Ries-Museums in Annaberg-Buchholz, Johannisgasse 23

Stadtführungen März



Öffentliche Altstadtführungen:

- Immer Dienstag 14 Uhr & Samstag 11 Uhr, 1h, Annaberger Altstadtführung, ab Tourist-Info
- Immer Donnerstag 14 Uhr, 1h, Welterbetour, ab Tourist-Info
- letzter Freitag im Monat 19 Uhr - Nachtwächertour

Besondere Stadtführung im März

02.03. - 14:30 Uhr: Die Weihnachtsgeschichte in Annaberg-Buchholz - Begeben Sie sich mit unserer zertifizierten Gästeführerin auf die Spuren des Schnitzhandwerkes und der Holzbildhauerkunst. Wann und warum wurde dieses Handwerk in unserer Region so wichtig? Wie verwurzelt ist die Schnitzkunst mit den erzgebirgischen Traditionen?

Altstadtführung mit Besichtigung der Bergmännischen Krippe
1,5 h | ab Tourist-Info | Anmeldung in der Tourist-Information vorab erforderlich.
Preis: Erw. 7 Euro, Kinder 5 Euro, Familienticket 18 Euro

Bergkirche St. Marien

täglich geöffnet von 11-17 Uhr
veränderte Öffnungszeiten siehe Aushang im Schaukasten und unter www.annenkirche.de - Führung auf Anfrage

St. Annenkirche

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Annaberg-Buchholz, Kleine Kirchgasse 23, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel: 03733 4269922, Fax: 03733 288577, Mail: kg.annaberg@evlks.de

Januar-März täglich von 11 bis 16 Uhr
sonntags/feiertags 12 bis 16 Uhr geöffnet
Führung auf Anfrage
www.annenkirche.de, Änderungen vorbehalten!

Gottesdienste sonntags 9 Uhr
Kirchturn: Januar bis April geschlossen
Sonderöffnung zu Ostern

So., 31.3. 5:00 Uhr Ostermette (Ostersonntag)
Mo., 1.4. 10:30 Uhr Gottesdienst (Ostermontag)

St. Katharinenkirche

Sa., 23.3. 14:30 Uhr Kinderkreuzweg
Fr., 29.3. 15:00 Uhr Passionsmusik „Golgatha“ (Karfreitag)

Fernseh-Gottesdienste im erzTV

immer sonntags 10:00 und 18:30 Uhr sowie unter www.cvjm-lichtblick.de

Internationaler Besuch bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz

Am Freitag, den 19.01.2024 empfingen die Stadtwerke Annaberg-Buchholz internationalen Besuch aus Asien, Süd- und Nordamerika sowie Europa. Für fast 30 Schüler, welche über Rotary International als sogenannte „Inbounds“ ein Austauschjahr in Sachsen und Nordbayern verbringen, stand ein umfangreiches „Natur-Winter-Wochenende“ auf dem Programm und beinhaltete unter anderem den Besuch im historischen Wasserwerk „Annaberg“ im Königswalder Ortsteil Brettmühle. Mit dem Start im technischen Denkmal, was auch in der sächsischen Denkmalliste zu finden ist, sollte den Jugendlichen das Handwerk und Traditionen vermittelt sowie Technik greifbar gemacht werden. Die Kombination im Wasserwerk „Annaberg“ aus Museum und tatsächlichem Betrieb ist hierbei hilfreich und regte das Interesse aller Beteiligten an. Anschließend nahmen sie an einer



Biotopwanderung durch Königswalde teil. Dem folgte ein Ausflug nach Oberwiesenthal mit winterlichen Highlights, ehe die technische Reise weiter zum „Frohnauer Hammer“ und dem Besucherbergwerk „Markus Röhling“ führte.

Kooperation Naturschutz und Landwirtschaft in Sachsen - Naturschutzberatung im Altlandkreis Annaberg

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V. engagiert sich seit 2007 als Naturschutzqualifizierer im Altlandkreis Annaberg. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Erhaltung und Entwicklung ökologischer Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen sowie der Förderung von Artenvielfalt und spezieller Lebensräume, einschließlich Maßnahmen in NATURA 2000-Gebieten.

Das Beratungsangebot umfasst:

Information über Naturschutzziele, Anforderungen und Fördermöglichkeiten für Landnutzer, konkrete schlagbezogene Beratung mit geeigneten Bewirtschaftungs- und Pflegemaßnahmen, fachliche Einschätzung von potenziellen Flächen für Naturschutzmaßnahmen durch Vor-Ort-Besichtigungen, einzelflächenbezogene Begleitung während Verpflichtungszeiträumen von Agrarumwelt- und Klimamaß-

nahmen sowie Insektenschutz und Artenvielfalt. Besonderes Augenmerk liegt auf Grünlandflächen, die für „Ergebnisorientierte Honorierung“ vorgesehen sind. Wir bieten interessierten Betrieben eine Begehung vor dem ersten Schnitt im Jahr 2024 an. Fragen zur Mahdhäufigkeit, Düngung, Beweidung, Heckenanlage und -pflege sowie Biotoppflege- und Artenschutzmaßnahmen werden behandelt. Für Betriebe, die bereits eine Maßnahme beantragt haben, bietet der Verband eine Maßnahmenbegleitung inklusive Flächenbegehung und Bewertung, ob die Umsetzung der Maßnahme mit der naturschutzfachlichen Zielstellung übereinstimmt. Die Naturschutzqualifizierung ist für Landbewirtschaftler und Eigentümer kostenfrei. Interessierte können sich unter der Rufnummer 03733/59677-0 oder auf der Webseite www.lpvme.de informieren.

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der „Jagdgenossenschaft Kleinrückerswalde“

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft am **19. März 2024, um 19 Uhr** in der Pension Pöhlbergblick, Alte Schlettauer Straße 50, 09456 Annaberg-Buchholz OT Frohnau werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Kleinrückerswalde gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Verlesen des Protokolls von 2019
6. Jahresberichte
- 6.1. Bericht des Jagdvorstandes
- 6.2. Bericht der Kassenführerin
- 6.3. Bericht der Jagdpächter
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Diskussionen zu den Berichten
9. Abstimmung über Entlastung des Vorstandes
10. Beschlussfassung einer neuen Satzung (ausgereicht am 26.03.2019)
11. Wahlen -Vorstand und Kassenprüfer
12. Haushaltsplan 2024/2025
13. Informationen

14. Diskussion
15. Beschlussfassung
- 15.1. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019
- 15.2. Haushaltsplan 2023/2024
- 15.3. Verwendung des Pachtzins
16. Schlusswort, Kleiner Imbiss

gez.
Wolfgang Scheinpflug
Jagdvorsteher
Am Pfarrlehen 3a
09456 Annaberg-Buchholz

gez.
Manfred Burkert
Jagdvorstand

Anträge zur Jahreshauptversammlung sowie Bewerbungen für den Vorstand und die Kassenprüfer sind in Schriftform bis 10.03.2024 an den Jagdvorsteher zu richten.

Hinweis:

Bei Verhinderung können sich die Eigentümer jagdbarer Grundflächen (gesetzl. Begriff: Jagdgenosse) durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Frohnau

Am 15.03.2024, 19.00 Uhr, findet in der Gaststätte „Frohnauer Hammer“ die Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Frohnau statt. Alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, sowie die Jagdpächter, sind dazu recht herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Jahresberichte der Vorsteherin, des Kassenführers, der Kassenprüfer und der Jagdpächter. Beschlüsse sind zur Entlastung des Vorstandes, der Auszahlung bestehender Rücklagen aus Vorjahren, zum Haushaltsplan sowie zur Verwendung des Reinertrages zu fassen.

Veronika Kühne
Jagdvorsteherin

Öffentliche Bekanntmachung

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG des ENTWURFS der Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Annaberg-Buchholz für das HAUSHALTSJAHR 2024

Gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) geändert worden ist, liegt der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Annaberg-Buchholz für das Haushaltsjahr 2024 im Zeitraum vom **01.03. bis einschließlich 11.03.2024** in der Kämmererei der Stadt Annaberg-Buchholz, Zimmer 0.09 während der Dienststunden:

Mo. 7.00 – 15.00 Uhr
Di. 7.00 – 18.00 Uhr
Mi. 7.00 – 15.00 Uhr
Do. 7.00 – 16.00 Uhr
Fr. 7.00 – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Vom 01.03.2024 bis einschließlich 20.03.2024 können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Öffentliche Bekanntmachung

Gleichzeitig mit der Stadtratswahl und den Ortschaftsratswahlen (Kommunalwahl) in der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz (öffentlich bekannt gemacht im Stadtanzeiger 01/2024) findet die Europawahl statt. Diese Wahl ist gemäß § 57 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes mit der Kommunalwahl organisatorisch verbunden.

Annaberg-Buchholz, den 30.01.2024
Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

Spitzenforschung am Hightech-Hochschulstandort Annaberg-Buchholz: DB und TU Chemnitz vervollständigen 5G-Infrastruktur im „Digitalen Testfeld Bahn“

Die Zukunft des Schienenverkehrs nimmt im Erzgebirge konkrete Formen an, denn nach der Deutschen Bahn hat nun auch die Technische Universität Chemnitz ihre 5G-Forschungsinfrastruktur in Betrieb genommen. Dies ermöglicht erstmals Forschung zur hybriden Nutzung von Bahn- und Mobilfunk, eine wegweisende Entwicklung für den Eisenbahnsektor. Mit der jüngsten Inbetriebnahme moderner 5G-Mobilfunknetze zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg steht nun im Erzgebirge eine vollständige 5G-Infrastruktur bereit, die bahnbrechende Forschung im Eisenbahnsektor ermöglicht. Bundesminister für Digitales und Verkehr, Dr. Volker Wissing, Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, Oberbürgermeister von Annaberg-Buchholz, Rolf Schmidt, Rektor Prof. Dr. Gerd Strohmeier von der TU Chemnitz und Dr. Daniela Gerd tom Markotten, Vorstandin für Digitalisierung und Technik der Deutschen Bahn, drückten symbolisch den Startknopf für die 5G-Infrastruktur der TU Chemnitz. Diese Erweiterung der 5G-Versorgung im „Digitalen Testfeld Bahn“ eröffnet neue Möglichkeiten: Zum ersten Mal in Deutschland können entlang der rund 25 Kilometer langen Teststrecke der Erzgebirgsbahn nicht nur das zukünftige 5G-Bahnfunknetz (FRMCS) getestet, sondern auch Anwendungen erprobt werden, bei denen öffentliche Mobilfunknetze das FRMCS-Netz ergänzen. Die 22, teilweise neu errichteten, Mobilfunkstationen entlang der Teststrecke sorgen für 5G-Mobilfunk, insbesondere zu Forschungszwecken. Ein Rechenzentrum im Unteren Bahnhof Annaberg-Buchholz empfängt, verteilt und verarbeitet die Datenströme des öffentlichen, geschlossenen und privaten 5G-Netzes nahezu verzögerungsfrei. Die 5G-Infrastruktur der TU Chemnitz wird von Vodafone betrieben. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) förderte den Aufbau des 5G-Netzes für FRMCS durch die Deutsche Bahn (DB) und die Errichtung der 5G-Infrastruktur der TU Chemnitz mit insgesamt rund 17,75 Millionen Euro.

Dr. Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr, betonte die Bedeutung dieser Innovationen für den Eisenbahnbereich: „Die Digitalisierung des Verkehrssystems ist eine Mammutaufgabe, der wir uns mit innovativen Ideen widmen. Auf dem Digitalen Testfeld Bahn hier im Erzgebirge werden Innovationen entwickelt, die wichtige Grundlagen für die Automatisierung und Digitalisierung im Eisenbahnbereich schaffen. Der Mobilfunkstandard 5G ist künftig ein Muss, sowohl für den Bahnbetrieb selbst als auch für die Fahrgäste, die hochwertigen Mobilfunk und eine durchgehend stabile, leistungsfähige Internetverbindung im Zug erwarten.“ Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates



Sachsen, lobte die Zusammenarbeit und das Engagement aller Beteiligten: „Heute ist ein guter Tag für den Forschungsstandort Deutschland, für Sachsen und für das Bahnfahren der Zukunft. Die hier nunmehr vorhandene einzigartige Infrastruktur wird im Zusammenspiel mit praxisnaher Forschung mit dabei helfen, in dem Bereich weiter voranzukommen. Wir sehen, was möglich ist, wenn man sich einig ist, eng zusammenarbeitet und ein Ziel engagiert verfolgt. Mein Dank gilt allen, die hier mit so großer Leidenschaft daran mitwirken.“ Die 5G-Netze bieten drahtlose Sprach- und Datenverbindungen mit der Bandbreite und Geschwindigkeit von Glasfaseranschlüssen. Das auf 5G-Technologie basierende FRMCS wird künftig den heutigen Bahnfunk in Europa ersetzen und einen Datenaustausch zwischen Zug und Infrastruktur in Echtzeit ermöglichen. Dies schafft die Grundlage für ein digitales und zunehmend automatisiertes Bahnsystem. Die Teststrecke der Erzgebirgsbahn zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg ermöglicht die Erprobung neuer Bahnapplikationen unter Realbedingungen. Bei künftigen Tests sollen auch Zuverlässigkeit, Latenz, Handover, Ausfall- und Resilienzscenarien verschiedener 5G-Mobilfunknetze erforscht und erprobt werden. Die TU Chemnitz erforscht zudem zukünftige Anwendungsbereiche im Verkehr mit unterschiedlichen Automatisierungsgraden und -funktionen am Standort Annaberg-Buchholz. Auch Oberbürgermeister Rolf Schmidt freut sich über diesen weiteren Meilenstein nach der

bereits erfolgten Fertigstellung des Nordkopfes am Unteren Bahnhof, wo sich seit einem Jahr eine Zweigniederlassung der TU Chemnitz, eine Niederlassung der Frauscher Sensortechnik sowie der Hauptsitz des Smart-Rail Connectivity Campus befindet. Ebenso konnte die 50Hz-Ladestation am Bahnhof Süd im September 2023 in Betrieb genommen werden, um nur einige Höhepunkte zu nennen. Einstimmig wurde in der Januarsitzung des Stadtrates unlängst die Bereitstellung der finanziellen Mittel für den Mittelbau und das Schulungszentrum, dem künftigen „Deutschen Zentrum Mobilität der Zukunft“ (DZM), beschlossen. Der Marathon ist aber noch längst nicht gewonnen: „Die lokale Politik unserer Region steht vor einer Vielzahl herausfordernder Themen, die entscheidend für die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger sind. Die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zwischen Land und Stadt ist ein grundlegendes Anliegen. Aktuell fehlt eine klare Strategie für die Entwicklung der Mittelzentren, die essenziell ist, um die Lebensqualität in unseren ländlichen Gebieten zu verbessern. Hierbei spielt die finanzielle Ausstattung eine entscheidende Rolle, um alle notwendigen Aufgaben und Funktionen erfüllen zu können. Die Bundes- und Landesmittel werden dahingehend immer weniger, die finanzielle Last für Kommunen, wie für unsere Stadt, aber immer größer.“, so OBM Rolf Schmidt im Rahmen der Einweihung.“ Weiterhin führte OBM Schmidt aus: „Die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen ärztlichen Versorgung ist ein Grundrecht unserer Bürgerinnen und Bürger. Wir müssen innovative Ansätze verfolgen, um sicherzustellen, dass medizinische Dienstleistungen flächendeckend und bedarfsgerecht zur Verfügung stehen. Wesentlich sind ebenso ÖPNV Angebote. Sie sind grundlegende Elemente für die Lebensqualität unserer Region. Dies umfasst nicht nur die Anbindung an überregionale Verkehrsnetze, sondern auch die Schaffung von nachhaltigen und zeitgemäßen Mobilitätslösungen innerhalb unserer Gemeinden. Die Finanzausstattung der Kommunen ist hierbei ein entscheidender Faktor für ihre Handlungsfähigkeit. Es gibt also noch viel zu tun!“

Die Inbetriebnahme dieser 5G-Infrastruktur markiert einen bedeutenden Meilenstein für die Forschung und Entwicklung im Bereich des Schienenverkehrs. Durch die enge Zusammenarbeit von Regierung, Industrie und Wissenschaft wird das Erzgebirge zu einem Vorreiter für die Mobilität der Zukunft. Annaberg-Buchholz, ein „Hightech- und Hochschulstandort unter dem Schwibbogen“, wie Rektor Prof. Dr. Gerd Strohmeier von der TU Chemnitz gern zu sagen pflegt.

59. ADAC Rallye Erzgebirge am 16.03.2024 in Annaberg-Buchholz

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die 59. ADAC Rallye Erzgebirge auf Hochtouren und der veranstaltende Chemnitzer AMC e. V. im ADAC setzt alles daran, erneut hochklassigen Rallyesport bieten zu können. Als diesjähriger Bestandteil der „Erze“ ist die Stadt Annaberg-Buchholz Austragungsort dieser Motorsportveranstaltung, welche erneut zur höchsten deutschen Rallyeliga, der Deutschen Rallye Meisterschaft, zählt. Mit viel Herzblut und Leidenschaft organisieren viele ehrenamtliche Helfer diese Traditionsveranstaltung, welche erstmalig im Jahr 1962, damals noch bekannt als „Rallye Wismut“, ausgetragen wurde. Seitdem zählt die ADAC Rallye Erzgebirge zu einer



festen Größe in der hiesigen Region. In der Stadt Annaberg-Buchholz wird am Samstag, den 16.03.2024 der Serviceplatz eingerichtet, wobei es zu Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen am 16. März 2024 von 13:00 bis 20:00 Uhr auf dem KÄT Platz & Schotter/

Hartplatz unterhalb des Sportplatzes Kurt - Löser - Kampfbahn kommt.

Wir bitten um Ihr Verständnis! Tipp: Das Programmheft zur 59. ADAC Rallye Erzgebirge mit detaillierten Streckenskizzen, Zeitplan, Teilnehmerliste und allen wichtigen Informationen wird ab Donnerstag, 07.03. 2024 an den vier Tankstellen im Stadtgebiet Annaberg-Buchholz angeboten. Weitere Vorverkaufsstellen finden sie unter: www.erzgebirgsrallye.de/zuschauer/vorverkauf - Wir als Veranstalter würden uns freuen, sie als Bürger der Stadt Annaberg-Buchholz und deren Ortsteilen an den Wertungsprüfungen der ADAC Rallye Erzgebirge begrüßen zu dürfen.

Text: Denny Michel (Presse- & Öffentlichkeitsarbeit ADAC Rallye Erzgebirge)

Projekt „Handyfreie Schule“ an der Oberschule Adam Ries mit Erfolgsbilanz Gemeinsam für mehr Austausch und Konzentration

In einer Zeit, in der Smartphones fast schon zu einem festen Bestandteil des Lebens geworden sind, geht die Oberschule Adam Ries in Annaberg-Buchholz einen anderen Weg. Mit dem Projekt „handyfreie Schule“ möchten Schulleitung, Lehrer, Schüler und Eltern eine Veränderung herbeiführen, die zu mehr Miteinander und Konzentration im Schulalltag führt. „Wir alle wollen wieder mehr miteinander ins Gespräch kommen - und zwar von Angesicht zu Angesicht. Sei kein Spielverderber und mache mit! Du kannst dabei nur gewinnen!“, so lautet die Botschaft des Projekts. Die Regel ist klar: Handys sollen im Schulhaus und während des Schulalltags ausgeschaltet und in der Schultasche bleiben. Doch was passiert, wenn diese Regel missachtet wird? Die Konsequenzen sind gestaffelt: Beim ersten Verstoß nimmt der aufsichtführende Lehrer das ausgeschaltete Handy ab und bringt es zur Schulleitung. Dort kann es noch am selben Tag nach Schulschluss vom Schüler abgeholt werden. Bei weiteren Verstößen folgen strengere Maßnahmen, bis hin zu Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach dem Sächsischen Schulgesetz. Über entsprechende Verstöße werden die Erziehungsberechtigten im Rahmen einer Elterninformation informiert und müssen bei mehrfachen Verstößen zusammen mit ihrem Kind in der Schule vorstellig werden. Die Initiative für das Projekt entstand aus der Beobachtung, dass Schülerinnen und Schüler immer öfter unkonzentriert waren und sich hauptsächlich mit ihren Handys beschäftigten. Gespräche und gemeinsame Aktivitäten kamen dabei oft zu kurz. Schulleiterin Claudia Päckert setzte sich mit



ihrem Kollegium zusammen, um eine Lösung zu finden. Das Projekt „handyfreie Schule“ wurde als Antwort darauf entwickelt, nicht als Rückschritt, sondern als Fortschritt zur Förderung des sozialen Miteinanders und des sensiblen Umgangs mit Medien. Nachdem Schüler, Eltern, die Stadt und die Schulkonferenz befragt worden waren und sich eine deutliche Mehrheit für das Projekt aussprach, startete es im August 2023. Unterstützt wurde die Initiative unter anderem von der Krankenkasse DAK, die durch ihr Projekt „Bewegte Pause“ neue Spiele für die Klassenzimmer und Aufenthaltsräume bereitstellte. Durch die Einführung von Spielen wie Schach, Tischkicker und einer Tischtennisplatte erlebte die Schule eine spürbare Veränderung. Die Schülerinnen und Schüler engagierten sich vermehrt in gemeinsamen Aktivitäten und der Handygebrauch trat in den Hintergrund. Als Anreiz für die Einhaltung der Regel wurden monatliche Belohnungen eingeführt, die von Schul- und Schreibmaterialien bis hin zu Naschereien sowie Verteilung von Urkunden reichten. Der Erfolg des Projekts zeigt sich in

den Zahlen: Im ersten Schulhalbjahr wurden bei 289 Schülerinnen und Schülern lediglich 35 Verstöße festgestellt, und das Gros davon blieb im Bereich der milderen Konsequenzen. Einige Klassen wie die 5a, 5b, 9a und 10b verzeichneten sogar überhaupt keine Verstöße und wurden entsprechend mit einem großen gemeinsamen „Pizzaessen“ Anfang Februar 2024 in der Aula belohnt. Hierzu wurden bei einer ortsansässigen Pizzeria und Eiscafé 30 Pizzen mit verschiedenen Belägen geordert, welche recht schnell den Weg in die Mägen der glücklichen Gewinnerklassen fanden. Im Gespräch sprachen sich auch die Schüler für das Projekt aus. „Es finden wieder Gespräche untereinander, ein Miteinander, Anteilnahme sowie Spiel und Spaß statt. Am besten sind die Pausen, wo wir uns gemeinsam zum Spiele treffen - besonders beliebt bei allen ist Tischtennis. Da sind wir manchmal bis zu 50 Schülerinnen und Schüler und haben richtig Spaß. Auch nach der Schule findet wieder mehr ein „Offline-Leben“ mit realen Verabredungen und Kommunikation statt.“, so der Tenor zweier Neuntklässler. Die Freude und der Erfolg des Projekts sind deutlich spürbar und die Schulleitung hofft auf eine Fortsetzung im kommenden Schuljahr. Die Auswertung eines Fragebogens, der am Tag der offenen Tür im Januar ausgefüllt wurde, wird dabei helfen, das weitere Vorgehen zu planen. Die Oberschule Adam Ries beweist mit ihrem „handyfreien“ Konzept, dass ein bewusster Umgang mit Technologie nicht nur möglich, sondern auch äußerst förderlich für das Schulklima und die schulische Entwicklung sein kann. Fortsetzung folgt...

Ehrenamt des Monats des Landratsamtes Erzgebirgskreis: Felix Schneider - Vorstandsvorsitzender des Handballclubs Annaberg-Buchholz e. V.

Falls eine Vorlage für eine vorbildliche Amateursportkarriere benötigt wird, bietet der Werdegang von Felix Schneider eine passende Inspiration. Seit über 30 Jahren ist er dem Handballclub Annaberg-Buchholz e. V. als Nachwuchssportler, Spieler, Trainer und Funktionär verbunden. Felix Schneider erlernte das Handballspiel von Grund auf als Schüler und durchlief alle Nachwuchsmannschaften des Vereins. Im Erwachsenenbereich war er viele Jahre als Spieler aktiv und später auch als Spieler-Trainer tätig. Derzeit lenkt er als Vorstandsvorsitzender im Ehrenamt die Geschicke eines der mitgliederstärksten Sportvereine der Stadt. Im Jahr 2019 stand der Handballverein vor einer Zäsur, als verdiente Vorstandsmitglieder ihren Rückzug ankündigten. Bereits im Vorfeld hatten sie dafür geworben, die Verantwortung an die nachfolgende Generation zu übergeben, und Felix Schneider sah es als Verpflichtung, seinem Verein nach seiner sportlichen Laufbahn etwas zurückzugeben. Trotz Herausforderungen durch die Corona-Krise hat Schneider erfolgreich den Zusammenhalt des Vereins gestärkt und auch soziale Verantwortung übernommen. Der Handballclub erhielt für sein soziales Engagement den „Stern des Sports“ in Bronze durch den Deutschen Olympischen Sportbund. Bürgermeisterin Anke Hanzlik würdigt Schneider für seine Führungsqualitäten und seine Verdienste in schwierigen Zeiten. „Als Vorstandsvorsitzender ist Felix Schneider seit seiner Wahl im Februar 2019 in die großen Fußstapfen von Horst Haby getreten, welcher 12 Jahre den Vorsitz inne hatte und ebenfalls 2019 als Stadtpreisträger „Sportler im Ehrenamt“ ausgezeichnet wurde. Trotz widriger Umstände während der Coronazeit hat Felix Schneider erfolgreich den Zusammenhalt unseres Handballclubs, einen der größten



Vereine in Annaberg-Buchholz, gestärkt. Er hat es geschafft, die Mitglieder in schwierigen Zeiten zu mobilisieren, den Verein zu stärken und vereint zu halten. Felix Schneider hat nicht nur die Nachwuchsarbeit vorangetrieben, sondern auch ein klares Zeichen gesetzt und über den Sport hinaus gesellschaftliche Verantwortung übernommen. Wir sprechen ihm unseren großen Dank und Anerkennung der Stadt Annaberg-Buchholz aus. Herzlichen Glückwunsch zum wohlverdienten Ehrenamtspreis!“, so BM Anke Hanzlik. Der Verein wurde aktiv umstrukturiert und für die Zukunft aufgestellt. Neue Ideen wurden in der Jugendarbeit umgesetzt, und Initiativen wie das „Sportfest der Begegnung“ trugen dazu bei, die Gemeinschaft zu stärken. Felix Schneider hat nicht nur die Nachwuchsarbeit vorangetrieben, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung übernommen. Der Verein wird aktiv in Schulen beworben, präsentiert sich auf Stadtfesten und unterstützt lokale Veranstaltungen. Schneider setzt sich für eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit der Sportvereine in der Stadt ein. Für sein umfassendes und erfolgreiches Engagement wurde Felix Schneider Ende Januar 2024 das „Ehrenamt des Monats Dezember“ verliehen. Die Fachstelle Ehrenamt

des Erzgebirgskreises würdigte ihn mit einer Urkunde, der erzgebirgischen Holzfigur „Held“ (Helfen und Danken) sowie einer Einladung zum Großen Regionalpreis des Erzgebirgskreises ERZgeBÜRGER.

„Die Tür für Handballinteressierte steht beim Handballclub Annaberg-Buchholz e. V. immer offen. Wenn Kinder und Jugendliche gern zu einem Probetraining kommen möchten, finden die Eltern den Kontakt zu unserem Jugendwart auf unserer Homepage. Wir bieten als Verein darüber hinaus auch Aktions-Tage an Schulen an. Wir suchen nach wie vor Übungsleiter für unsere Nachwuchsmannschaften.“, wirbt der frisch ausgezeichnete Felix Schneider.

Ehrenamt des Monats setzt sich fortlaufend für Wertschätzung und Bewusstsein von ehrenamtlichem Engagement ein

Mit der Kampagne „Ehrenamt des Monats“ hat die Fachstelle Ehrenamt des Landratsamtes Erzgebirgskreis eine neue Plattform geschaffen, um das ehrenamtliche Engagement im Erzgebirgskreis noch stärker in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken. Einmal im Monat werden ein Verein, eine Initiative oder individuell engagierte Einzelpersonen mit dem Ehrenamt des Monats ausgezeichnet. Vorschläge können über ein Online-Formular oder formlos postalisch (unter dem Stichwort „Ehrenamt des Monats“ zu richten an die Fachstelle Ehrenamt) eingereicht werden. Weitere Informationen dazu finden Interessierte auf www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/edm.

Pressekontakt: Janine Benke Büro des Landrates - Pressestelle Landratsamt Erzgebirgskreis, Telefon 03733 831-1005; Fax 03733 831-1027 E-Mail: janine.benke@kreis-erz.de

Widmung, Umstufung oder Entziehung öffentlicher Straßen

Stadt Annaberg-Buchholz, 30.01.2024, Herr Schubert - Tel.: 03733 425162, AZ 661403

Widmung öffentlicher Straßen Verfügung und Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung

Landkreis: Erzgebirgskreis

Gemeinde: Große Kreisstadt Annaberg-B.

Bezeichnung der Straße: Andreas-Mann-Straße

Lage, Flurstück usw.: Flurstück 448/37, Gemarkung Geyersdorf (Lageplan vom 18.12.23)

Anfangspunkt: Flurstücksgrenze zu Flurstück 89/4 Gemarkung Geyersdorf

Netzknoten: 7305501

Endpunkt: 1. Alte Königswalder Straße, Netzknoten: 7306500; 2. Alte Königswalder Straße, Netzknoten: 7305500

2. Verfügung:

2.1. Die unter 1. bezeichnete neugebaute Straße wird zur Ortstraße gewidmet.

2.2. Widmungsbeschränkungen: ohne

3. Neuer Träger der Straßenbaulast: Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz

4. Wirksamwerden: Wirksam werden der Verfügung: 25.03.2024

5. Sonstiges

5.1. Gründe für Widmung:

Die Straße und Straßenteile erfüllen die Verkehrsbedeutung von Ortsstraßen, wonach jene innerhalb geschlossener Ortslage dem Verkehr einer Gemeinde dienen bzw. zu dienen bestimmt sind. Sie besitzen zumindest eine Erschließungsfunktion für vereinzelte Anliegergrundstücke, was auch sämtliche Liefer- und Besucherverkehr etc. einschließt. (WG Geyersdorf „Alte Königswalder Straße“)

5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann eingesehen werden bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Zi. 2.04 von 24.02.2024 - 24.03.2024 zu den Sprechzeiten Di 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Do 13 bis 16 Uhr, Fr 9 bis 12 Uhr

6. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt1, 09456 Annaberg-Buchholz Widerspruch eingelegt werden.

Rolf Schmidt, Oberbürgermeister

„Filmpromenade“ in der Annaberger Innenstadt seit 10. Februar zu bestaunen

Eine Reise durch die Geschichte in bewegten Bildern flimmert über ausgewählte Bildschirme



Die Stadt Annaberg-Buchholz erstrahlt im Februar und März 2024 in einem ganz besonderen Licht, denn die Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) präsentiert in Kooperation mit der Stadt, lokalen Gewerbetreibenden und dem Filmverband Sachsen eine einzigartige „Filmpromenade“. Unter dem Motto „Wir bergen Schätze - und zeigen sie öffentlich!“ werden in 14 verschiedenen Schaufenstern in der Stadt Filmausschnitte aus der illustren Geschichte Annaberg-Buchholz' und dem Alltagsleben vergangener Jahrzehnte gezeigt. Diese Filme, Teil des Programms „Sicherung des audiovisuellen Erbes in Sachsen - SAVE“, wurden mit Unterstützung des Freistaats Sachsen digitalisiert, um sie für die Nachwelt zu bewahren. Nach der Präsentation in Annaberg-Buchholz werden sie auch online in der SLUB-Mediathek zugänglich sein.

Die „Filmpromenade“ bietet den Besuchern Einblicke in historische Ereignisse, wie das Sängertreffen von 1957, den Festumzug zum 10-jährigen Jubiläum der DDR, den Tag der Sachsen 1994, der Annaberger Kät sowie Darstellungen erzgebirgischer Handwerkskunst und vieles mehr. Diese Filme sind nicht nur ein Spiegel des alltäglichen Lebens vergangener Zeiten, sondern auch ein wichtiger Teil des kulturellen Gedächtnisses von Annaberg-Buchholz und des Freistaates Sachsen.

Darüber hinaus lädt die „Filmpromenade“ Einwohner und Besucher dazu ein, ihre eigenen analogen Film- und Tonschätze beizusteuern. Im Rahmen des SAVE-Programms besteht die Möglichkeit, diese gemeinsam für die Nachwelt zu bewahren und zugänglich zu machen. In Annaberg-Buchholz können die

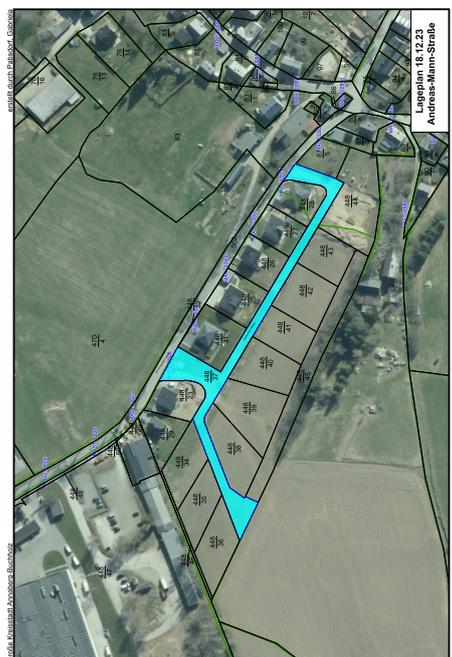
Filmschätze in folgenden Schaufenstern beobachtet werden:

- Stadtboutique, Wolkensteiner Straße 5
- freiluft, Wolkensteiner Straße 31
- Bettymoden, Buchholzer Straße 22
- Schuh Sehm, Buchholzer Straße 18
- Euphemia, Buchholzer Straße 25
- Erzgebirgs-Buchhandlung Knoblauch, Wolkensteiner Straße 22
- Thiele Schuhe und Lederwaren, Wolkensteiner Straße 12
- Apollo-Optik, Buchholzer Straße 7
- Patchwork-Handarbeit, Wolkensteiner Str. 4
- Leo's trendmode, Buchholzer Straße 28
- Annaberger Keramikwerkstatt, Große Kirchgasse 12
- Mode Marius, Wolkensteiner Straße 2
- Pizzeria Milano, Buchholzer Straße 19
- Tourist-Information, Buchholzer Straße 2

Die „Filmpromenade“ verspricht eine faszinierende Reise durch die Geschichte Annaberg-Buchholz', die sowohl Einheimische als auch Besucher gleichermaßen begeistern wird. Sie lädt zum Schauen, Verweilen, Entdecken und natürlich zum Einkaufen ein.

Weitere Informationen über das SAVE-Projekt, sind auf der Webseite der Sächsischen Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

www.slub-dresden.de/entdecken/av-medienmediathek/save-sicherung-des-audiovisuellen-erbes-in-sachsen zu finden.



Ihr Weg zum Erfolg beginnt hier - am
Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft,
Technik, Sozialwesen und Ernährung

BSZ1
ERZGEBIRGE

Spannende Karrieremöglichkeiten und eine Welt voller Wissen, Herausforderungen und Chancen - all das ermöglicht Ihnen eine Ausbildung mit dem Abschluss der **Allgemeinen Hochschulreife**. Am **Beruflichen Gymnasium** der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft in **Annaberg-Buchholz** können Sie als Absolvent/in einer Oberschule, Berufsschule oder auch Schüler/in eines allgemeinbildenden Gymnasiums das **Abitur** erlangen. Dieses ermöglicht den **Zugang zu allen Studiengängen** an den Hochschulen und Universitäten im In- und Ausland, aber auch den Weg in eine berufliche Ausbildung.

Unser BSZ bietet erstklassige Lernbedingungen. Ein engagiertes Lehrerteam begleitet Sie auf dem Weg zu Ihren beruflichen Zielen und vermittelt eine fundierte Ausbildung, die Sie für die Herausforderungen von morgen rüstet. Es erwarten Sie eine moderne Lernumgebung, praxisnahe Lehrinhalte und Projekte. Am Beruflichen Gymnasium werden neben den Fächern der gymnasialen Oberstufe zusätzlich berufsbezogene Inhalte in der Fachrichtung Wirtschaft vermittelt. So werden Sie an die Berufswelt herangeführt und optimal auf Ihre berufliche Laufbahn vorbereitet.

Ab sofort nehmen wir Bewerbungen für das Schuljahr 2024/25 entgegen. Alle Zugangsvoraussetzungen, Kontaktmöglichkeiten, Angaben zur Bewerbung und Bewerbungsfrist finden Sie auf unserer Homepage www.bs21-erzgebirgskreis.de.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Ein kleiner Einblick in ein Jahrhundertleben: 100. Geburtstag von Werner Böhm

Vor 100 Jahren, als die Weimarer Republik in den Kinderschuhen steckte und Deutschland noch mit den Auswirkungen der Hyperinflation von 1923 zu kämpfen hatte, wurde Werner Böhm geboren. Ein Mann, der ein ganzes Jahrhundert miterlebt hat und dessen Leben eine beeindruckende Reise durch die Geschichte ist. Am 20. Januar 2024 feierte er seinen 100. Geburtstag im Haus Louise-Otto-Peters-Str. 13, wo er heute lebt. Werner wuchs in Auerbach im Erzgebirge mit seinen drei Brüdern bei seiner alleinerziehenden Mutter auf. Als Ältester übernahm er früh Verantwortung, doch seine Kindheit war dennoch behütet, geprägt von der lebhaften Dynamik einer großen Familie. Auf die Frage nach einem schönen Erlebnis in seiner Jugend erinnert er sich an die Freude, die ein Besuch beim Bäcker und das Teilen von „Kuchenrinneln“ mit sich brachte. Mit 14 Jahren verließ Werner die Volksschule und begann seine Ausbildung zum Strumpfwirker in Gelsenau, einem Beruf, der heute nicht mehr existiert. 1942 wurde Werner Böhm zur Wehrmacht eingezogen und kämpfte im Zweiten Weltkrieg auf den Schlachtfeldern in Russland



und Frankreich. Eine schwere Verletzung am Oberschenkel durch Granatsplitter begleitet ihn bis heute, Erinnerungen an diese Zeit sind geprägt von Leid und Entbehrung. Nach dem Krieg und seiner Entlassung aus amerikanischer Gefangenschaft kehrte Werner zurück in sein geliebtes Erzgebirge. Dort heiratete er 1948 seine Jugendliebe. Fortuna war ihm hold, denn im gleichen Jahr wurde die gemeinsame Tochter geboren. Über die Jahre wurde Werner

Böhm nicht nur zum Großvater von zwei Enkelkindern, sondern auch zum Ur-Großvater von vier Urenkeln. In Gelsenau lebte er mit seiner Familie und arbeitete als Strumpfwirker weiter sowie später als Mechaniker, während sein Schrebergarten ihm stets als Ausgleich diente. Das Jahr 2017 brachte einen schweren Verlust in Werners Leben, als seine geliebte Frau nach 70 Ehejahren verstarb. Doch auch in seinem hohen Alter von über 90 Jahren fand er neuen Lebensmut und entschied sich 2021, in den Wohnpark Frohnau zu ziehen. Hier, umgeben von einem liebevollen Umfeld, ist Werner Böhm täglich im Haus und im Garten unterwegs, immer bereit für einen kleinen Plausch. Die ehrenamtliche Bürgermeisterin Pia Gebhardt wünscht im Namen von OBM Rolf Schmidt sowie der Stadtverwaltung und den Stadträten gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrums Annaberg-Buchholz GmbH, Björn Buchold, Herrn Werner Böhm von Herzen viel Gesundheit, weiterhin beste Vitalität und Freude im Wohnpark Louise Otto-Peters.

100 Jahre voller Leben und Liebe zur Geburtshilfe

Ein ganz besonderer Geburtstag wurde in Annaberg-Buchholz gefeiert: Der 100ste von Waltraud Mahnert, einer bemerkenswerten Frau mit einer bewegten Lebensgeschichte, die am 23. Januar 1924 in Most, Tschechien, geboren wurde. Ihr 100. Geburtstag wurde von Familie, Freunden und der Gemeinde mit großer Freude begangen. Ursprünglich hatte Waltraud den Traum, Schneiderin zu werden. Doch das Leben hielt für sie andere Pläne bereit. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam sie nach Sachsen und absolvierte ein Praktikum im Krankenhaus. Ihre sozialen Fähigkeiten und ihre fachliche Kompetenz wurden schnell erkannt und sie wurde ermutigt, den Beruf der Hebamme zu ergreifen. Waltraud folgte diesem Ratschlag und begann ein Studium in Leipzig, das sie erfolgreich abschloss. Es folgten Jahre der Hingabe und Fürsorge für die werdenden Mütter und ihre Babys. Erst in Chemnitz, dann in Annaberg-Buchholz war



Waltraud als Hebamme tätig und half bei der Geburt von knapp 4.000 Kindern. Sie selbst brachte ebenfalls einen Sohn zur Welt, der heute in Dresden lebt und seine Mutter regelmäßig besucht, um ihr bei verschiedenen Aufgaben im Haushalt zu helfen. Waltraud lebt in der Innenstadt von Annaberg und war bis vor zwei Jahren noch in der Lage, alle Einkäufe und

Hausarbeiten selbst zu erledigen. Nach einem Sturz vor zwei Jahren benötigt sie jedoch Unterstützung und dank eines Pflegedienstes, der dreimal täglich vorbeikommt, kann sie weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Früher widmete sich Waltraud gerne Handarbeiten, Wandern und Reisen. Sie war oft mit ihren Kollegen aus den Krankenhäusern A und C unterwegs und genoss das gemeinsame Miteinander. Zum 100. Geburtstag feierten nicht nur ihr Sohn, sondern auch ihre Nichte und ihr Neffe mit ihren Familien kräftig mit. Ebenfalls durfte sie sich über ehemalige Kolleginnen freuen. Auch die Bürgermeisterin Anke Hanzlik überbrachte Waltraud im Namen von Oberbürgermeister Rolf Schmidt, den Stadträten und der Verwaltung herzliche Glückwünsche sowie Wünsche für beste Gesundheit und weitere glückliche Jahre im Kreise ihrer Lieben und vor allem zuhause, in ihrer kleinen, gemütlichen Wohnung.

Vom Bioabfall zur Blumenerde!

Nach Erhebung des Statistischen Bundesamts werden jedes Jahr pro Einwohner 78 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen. Es lohnt sich also, das eigene Verhalten zum Thema Lebensmittelverschwendung einmal zu überdenken. Ein gut geplanter Einkauf kann helfen, nur so viele Lebensmittel einzukaufen, wie man auch essen kann. Auch sind Lebensmittel mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum nicht automatisch verdorben. Ist kein Schimmel zu sehen, riecht und schmeckt es so wie es soll, dann kann das Produkt ohne Bedenken noch gegessen werden. Trotz aller Sorgfalt kann es vorkommen, dass Lebensmittel verderben, ungenießbar oder nicht aufgebraucht werden. Bleibt nun die Frage, was aus den Lebensmitteln wird? Gartenbesitzer können ihren eigenen Kompost nutzen. Haben sie diese Möglichkeit nicht oder nutzen sie keine Biotonne, bleibt nur die Restmülltonne als Entsorgungsmöglichkeit. Dabei können **verdorbene oder nicht aufgebrauchte Lebensmittel, aber auch Gartenabfälle** viel umweltgerechter in der **Biotonne** gesammelt und anschließend verwertet werden. Im Erzgebirgskreis werden diese Bioabfälle in einer Trocken-



fermentationsanlage zu **Elektroenergie, Wärme und Kompost** verarbeitet. Was bei der Kompostierung im Garten ein bis zwei Jahre dauert, wird bei den Prozessen einer gewerblichen Kompostieranlage durch eine künstliche Optimierung der Umweltbedingungen stark beschleunigt. Dadurch ist der Prozess der Kompostierung innerhalb eines Zeitraumes von 6 bis 8 Wochen abgeschlossen. Das Ergebnis ist ein humoser und nährstoffreicher Dünger, der Kompost. Dieser Kompost kann im

Garten, gemischt mit Gartenerde, gut für Gemüse, Obst und Blumen verwendet werden. Dabei ist er nicht nur eine Nährstoffquelle für die Pflanzen, er verbessert auch die Bodenqualität.

Die Qualität des Kompostes kann nur so gut sein, wie die Qualität des Ausgangsstoffes.

Dieser hochwertige Kompost soll frei von Fremdstoffen sein. Niemand möchte im Kompost Reste von Folientüten (auch biologisch abbaubaren Tüten), Glas, Metall, Kunststoffverpackungen, Tetra Paks oder Netze von Kartoffeln und Zwiebeln finden. Befinden sich diese im Ausgangsmaterial, also in der Biotonne, wird trotz Sortierung und Aussiebung auch das Endprodukt damit verunreinigt sein. Man spricht dabei auch von Mikroplastik. Hierzu mehr im nächsten Beitrag.

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 608 5313.

Vorlesewettbewerb 2023/2024 in der Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz: Siegerin steht fest Kreisentscheid erfolgreich abgeschlossen

Am 6. Februar versammelten sich acht Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse aus verschiedenen Schulen des alten Landkreises Annaberg-Buchholz in der Stadtbibliothek, um am Kreisentscheid des 65. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels teilzunehmen. Der Vorlesewettbewerb, der seit seiner Gründung im Jahr 1959 zu den ältesten und größten Schülerwettbewerben Deutschlands gehört, zieht jährlich weit über 500.000 Teilnehmer aus allen Teilen des Landes an. Ziel ist es, den besten Vorleser oder die beste Vorleserin zu ermitteln und gleichzeitig die Begeisterung für Bücher zu fördern sowie die Lesekompetenz von Kindern zu stärken. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, darunter Vertreter des Förderzentrums Annaberg, des Landkreis-Gymnasiums St. Annen, des Bildungszentrums Adam Ries Oberschule, der Oberschule Johann Heinrich Pestalozzi, der Oberschule Jöhstadt, der Freien Schule Erzgebirgsblick in Gelenau, der Oberschule „Schule des Friedens“ in Ehrenfriedersdorf und der Christian-Lehmann-Schule in Scheibenberg sowie der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge, präsentierten ihre ausgewählten Texte vor einer fachkundigen Jury. Unterstützt von ihren Eltern oder



Großeltern im Publikum, lasen sie zunächst Passagen aus ihren eigenen Lieblingsbüchern und trugen dann einen Fremdtext aus „Sea Monsters - Ungeheuer weckt man nicht“ von Barbara Iland-Olschewski innerhalb von maximal drei Minuten vor.

Die Jury, bestehend aus Nicole Otto, Fachbereichsleiterin für Marketing, Kultur und Tourismus, Pressesprecherin Annett Flämig sowie Stadtbibliotheksmitarbeiterin Katja Rother, bewertete dabei Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl. Nach einem knappen Wettbewerb konnte sich Lea Neumann aus Jöhstadt, Schülerin der örtlichen Oberschule, mit ihrem Vortrag aus dem Buch „Ostwind - Aufbruch nach Ora“ von Lea Schmidbauer durchsetzen und den Sieg erringen. Sie wird den Altkreis Annaberg beim Bezirksentscheid vertreten, der

im März/April 2024 stattfinden wird. Der Vorlesewettbewerb wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie verschiedene Sparda-Banken unterstützen den Wettbewerb auf regionaler Ebene. Alle teilnehmenden Kinder erhielten als Anerkennung eine Urkunde und den Buchpreis „Das Geheimnis von Darkmoor Hall“, geschrieben von Nina Scheweling, vom Verlag Rotfuchs.

An den regionalen Entscheidungen der Städte und Landkreise beteiligen sich bundesweit in 2023/2024 rund 6.900 Schüler aus den 6. Klassen. Die Regionalwettbewerbe werden dabei von Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und weiteren kulturellen Einrichtungen organisiert. Die Etappen führen von den Schulentseiden über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale mit den 16 Landesiegern, welcher dieses Jahr vom 19 bis 21. Juni 2024 in Berlin beim rbb stattfindet. Weitere Informationen zum Vorlesewettbewerb sowie aktuelle Termine und Teilnehmerschulen sind auf der offiziellen Website www.vorlesewettbewerb.de verfügbar.

Wasserprojekt der 3. Grundschulklassen des Bildungszentrums Adam Ries mit Forscherauftrag und Wasserwerkbesuch

Die 3. Klassen der Grundschule des Bildungszentrums Adam Ries haben sich in den letzten Wochen intensiv mit dem faszinierenden Thema Wasser im Rahmen ihres Sachkundeunterrichts beschäftigt. Von den verschiedenen Experimenten bis hin zu einem eigenen Forschungsprojekt reichte das Spektrum der Aktivitäten, die den Schülern ein umfassendes Verständnis für dieses lebenswichtige Element vermittelten. Bereits seit einiger Zeit tauchten die Schülerinnen und Schüler tief in die Materie ein. Sie führten Experimente aus dem Lehrbuch durch, um die verschiedenen Zustände von Wasser zu erkunden und mehr über die vielfältigen Arten von Wasser auf der Welt zu erfahren. Durch ein Forschertagebuch dokumentierten sie ihre Erkenntnisse und Beobachtungen. Höhepunkt des Themenkomplexes war zweifellos das eigene Forschungsprojekt zur Filtrierung von Wasser. Die Kinder konstruierten ihre eigenen Filter aus recycelten PET-Flaschen und mehreren Schichten Vlies als Filtermaterial. Anschließend wurde stark ver-



schmutztes Wasser, inklusive Erde, Steinen und anderem Schmutz, durch die selbstgebastelten Filteranlagen geleitet. Ein detailliertes Protokoll, der „Forscherauftrag“, hielt die Veränderungen des Wassers vor und nach der Filtrierung fest - von Aussehen und Farbe bis hin zu Geruch und Reinheit.

Doch damit nicht genug: Die Schülerinnen und Schüler untersuchten auch den Kreislauf des

Wassers und führten ein spannendes Experiment zur Oberflächenspannung von Wasser durch. Dabei lernten sie nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch, wie Wasser in verschiedenen Kontexten wirkt und reagiert.

Als krönenden Abschluss dieses umfangreichen Themenkomplexes besuchten die Schülerinnen und Schüler am 6. Februar die Anlage der Erzgebirge Trinkwasser GmbH am Pöhlberg. Dort erhielten sie spannende Einblicke in die Wassergewinnung, -aufbereitung und -verteilung. Es war eine wertvolle Gelegenheit für die Kinder, das im Unterricht erworbene Wissen in der realen Welt anzuwenden und zu vertiefen.

Das Wasserprojekt der 3. Klassen der Grundschule des Bildungszentrums Adam Ries war nicht nur lehrreich, sondern auch äußerst unterhaltsam und praktisch. Es verdeutlichte den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung von Wasser für unser Leben und sensibilisierte sie für den verantwortungsvollen Umgang mit diesem kostbaren Gut.

Ein Blick hinter die Kulissen: Erfolgreicher Tag der offenen Tür am Bildungszentrum Adam Ries

Am Freitag, dem 19. Januar 2024, öffnete das Bildungszentrum Adam Ries seine Türen für einen gemeinsamen Tag der offenen Tür. Von 16:00 bis 19:00 Uhr präsentierten Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen sowie begeisterte Schülerinnen und Schüler der Grund- und Oberschule stolz die vielfältigen Facetten ihrer Bildungseinrichtung.

Die gesamte Schule wurde zu einem lebendigen Schauplatz und bot durch verschiedene Stationen Einblicke in das Schulleben. Eltern, Schülerinnen und Schüler, die vor einem möglichen Schuleintritt oder -wechsel standen, nutzten die Gelegenheit, sich ein umfassendes Bild von den Einrichtungen zu machen. Dabei standen nicht nur zahlreiche Mitmach-Stationen im Fokus, sondern auch Gespräche mit dem engagierten Lehrpersonal. Die Veranstaltung präsentierte neben dem breiten Spektrum der schulischen Aktivitäten auch einige Ganztagsangebote sowie das Team der Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit dem Soziokulturellen Zentrum Alte Brauerei e. V. Zusätzlich stellten sich der Praxisberater und



die Berufseinstiegsbegleitung vor. Für das leibliche Wohl sorgten die Schülerinnen und Schüler der Oberschule, die nicht nur köstliche Speisen, sondern auch erfrischende alkoholfreie Cocktails anboten. Die Kleinen kamen im Hort auf ihre Kosten, wo sie sich schminken lassen konnten und im Spielzimmer ihrer Kreativität freien Lauf ließen. Die Karaoke-Station erfreute sich wie immer großer Beliebtheit. Auch das Hortkonzert sowie Anmelde-möglichkeiten wurden den interessierten Eltern vor Ort erläutert. Frau Grieger präsentierte das Projekt „Kinder stärken 2.0“ und fand dabei auch Zeit für Gespräche mit den Eltern. Der Vorschulkindergarten hieß die zukünftigen Vorschülerinnen und -schüler herzlich willkommen und lud zum Verweilen ein. Nicht zuletzt nutzten zahlreiche Absolventen die Gelegenheit, ihre ehemalige Bildungseinrichtung zu besuchen und die positiven Veränderungen zu erkunden. Der Tag der offenen Tür am Bildungszentrum Adam Ries war sehr informativ und ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis für alle Beteiligten.

Beschlüsse der Stadtratsitzung vom 25. Januar 2024

Beschluss-Nr.: 0773/23/07-Str/52/24

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an die Eheleute Frank und Dagmar Buschmann, wohnhaft An der Jöhstädter Straße 5 in 09456 Annaberg-Buchholz eine Teilfläche von ca. 385 m² des Flurstücks 228/5 der Gemarkung Kleinrückerswalde zu folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt 28,00 €/m², somit vorläufig 9.100,00 €.
2. Die Vermessungskosten trägt der Erwerber. Mehr oder Minderflächen, welche sich bei der Vermessung ergeben, sind mit 28,00 €/ m² auszugleichen.
3. Die Erwerbsfläche ist baulich nicht nutzbar.
4. Für die Dauer von 10 Jahren ist eine Mehrerlösklausel notariell zu sichern.
5. Die grundbuchlich gesicherte Dienstbarkeit zu Gunsten des AZV wird vom Erwerber zur weiteren dinglichen Sicherung übernommen.

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0774/23/07-Str/52/24

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an Frau Kathleen Süß, wohnhaft An der Jöhstädter Straße 1 in 09456 Annaberg-Buchholz eine Teilfläche von ca. 180 m² des Flurstücks 228/5 der Gemarkung Kleinrückerswalde zu folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt 28,00 €/m², somit vorläufig 5.040,00 €.
2. Die Vermessungskosten trägt der Erwerber. Mehr oder Minderflächen, welche sich bei der Vermessung ergeben, sind mit 28,00 €/ m² auszugleichen.
3. Die Erwerbsfläche ist baulich nicht nutzbar.
4. Für die Dauer von 10 Jahren ist eine Mehrerlösklausel notariell zu sichern.
5. Die grundbuchlich gesicherte Dienstbarkeit zu Gunsten des AZV wird vom Erwerber zur weiteren dinglichen Sicherung übernommen.

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0778/23/07-Str/52/24

Der Stadtrat bestimmt die Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lindenring 49, 09387 Jahnsdorf gemäß § 103 Abs. 1, § 104 und § 106 Abs. 1 i. V. m. § 28 Abs. 2 und § 41 Abs. 2 SächsGemO zum Abschlussprüfer für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2019 einschließlich Kassenprüfung sowie die Betätigungsprüfung in Stichpunkten und nach Schwerpunkten gemäß § 106 Abs. 2 Nr. 5 SächsGemO mit Unternehmensprüfung nach § 96 a Abs. 1 Nr. 11 SächsGemO.

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0780/23/07-Str/52/24

Der Stadtrat beschließt, die Straße „Andreas-Mann-Straße“, bestehend aus dem Flurstück 448/37 der Gemarkung Geyersdorf, als Ortsstraße ohne Widmungsbeschränkung zu widmen.

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0782/24/07-Str/52/24

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt gemäß § 36, Abs. 2 SächsGemO folgende Sitzungstermine für das Gremium Stadtrat für das 1. Halbjahr 2024: 25.01.2024; 29.02.2024; 21.03.2024 25.04.2024; **23.05.2024**; 27.06.2024

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Stadtrat vom 25. Januar 2024 - Wesentlicher Inhalt

Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 228/5 der Gemarkung Kleinrückerswalde

Bei dem Flurstück handelt es sich um einen Grünstreifen zwischen dem Radweg und der Wohnbebauung An der Jöhstädter Straße 1; 3; 5; 7 und 9. Die Grünflächen hinter den Flurstücken An der Jöhstädter Straße 7 und 9 sind an den Landschaftspflegeverband im Rahmen des Projektes der Schmetterlingswiesen verpachtet. Die Erwerber stellten einen Antrag auf Kauf dieser Teilfläche.

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an die Eheleute Frank und Dagmar Buschmann benannte Teilfläche zum vorläufigen Kaufpreis von 9.100,00 € (28,00 €/m).

Die Vermessungskosten tragen die Erwerber, Mehr oder Minderflächen, welche sich bei der Vermessung ergeben, sind mit 28,00 €/ m² auszugleichen. Die Erwerbsfläche ist baulich nicht nutzbar.

Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 228/5 der Gemarkung Kleinrückerswalde

Bei dem Flurstück handelt es sich um einen Grünstreifen zwischen dem Radweg und der Wohnbebauung An der Jöhstädter Straße 1; 3; 5; 7 und 9. Die Grünflächen hinter den Flurstücken An der Jöhstädter Straße 7 und 9 sind an den Landschaftspflegeverband im Rahmen des Projektes der Schmetterlingswiesen verpachtet. Die Erwerberin stellte einen Antrag auf Kauf dieser Teilfläche.

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an Frau Kathleen Süß eine Teilfläche von ca. 180 m² zum vorläufigen Kaufpreis 5.040,00 € (28,00 €/m). Die Vermessungskosten trägt die Erwerberin, Mehr oder Minderflächen, welche sich bei der Vermessung ergeben, sind mit 28,00 €/ m² auszugleichen. Die Erwerbsfläche ist baulich nicht nutzbar.

Entscheidung über die Vergabe der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2019

Gemäß § 103 Abs. 1 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung haben Gemeinden ein Rechnungsprüfungsamt als besonderes Amt einzurichten, sofern sie sich nicht eines anderen kommunalen Rechnungsprüfungsamtes bedienen. Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern können stattdessen einen geeigneten Bediensteten als Rechnungsprüfer bestellen oder sich eines anderen kommunalen

Rechnungsprüfers, eines Wirtschaftsprüfers oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bedienen. Der Stadtrat bestimmte die Falk Slomiany & Koll GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus 09387 Jahnsdorf zum Abschlussprüfer für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2019 einschließlich Kassenprüfung sowie die Betätigungsprüfung in Stichpunkten und nach Schwerpunkten gemäß § 106 Abs. 2 Nr. 5 Sächs GemO mit Unternehmensprüfung nach § 96 a Abs. 1 Nr. 11 SächsGemO.

Widmung „Andreas-Mann-Straße“ als Ortsstraße entsprechend § 6 Sächsisches Straßengesetz

Die Stadt Annaberg-Buchholz erhält für gewidmete, im Bestandsverzeichnis eingetragene Gemeindestraßen (Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen), Finanzmittel im Rahmen des Gesetzes über den Finanzausgleich mit den Gemeinden und Landkreisen im Freistaat Sachsen (FAG). Der Stadtrat beschloss, die Straße „Andreas-Mann-Straße“, bestehend aus dem Flurstück 448/37 der Gemarkung Geyersdorf, als Ortsstraße ohne Widmungsbeschränkung zu widmen.

Sitzungstermine 2024 - 1. Halbjahr

Aufgrund einer Änderung im Monat Mai 2024, beschloss der Stadtrat die Sitzungstermine für das Gremium Stadtrat für das 1. Halbjahr 2024 neu. Diese finden an nachfolgenden Terminen statt: 25.01.2024, 29.02.2024, 21.03.2024, 25.04.2024, 23.05.2024, 27.06.2024

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 der Städtischen Wohnungsgesellschaft mbH Annaberg-Buchholz

Nach empfehlendem Beschluss des Aufsichtsrates stellte die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2022 der Städtischen Wohnungsgesellschaft mbH Annaberg-Buchholz fest. Der Stadtrat nahm diesen Jahresabschluss zur Kenntnis.

Wirtschaftsplan 2024 der Städtischen Wohnungsgesellschaft mbH Annaberg-Buchholz

Der Stadtrat nahm die Wirtschaftspläne zur Kenntnis.

Verwaltungsausschuss

Am 9. Januar 2024 trafen sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zu ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr. Zunächst ging es um Vorkaufrechtsanfragen im Stadtgebiet, von denen das öffentliche Wohl nicht betroffen ist, sowie um die Annahme von Spenden zu ihrem jeweils begünstigten Zweck.

Des Weiteren gab es Anfragen der Stadträte zum Wunsch Buchholzer Schüler für eine Tischtennisplatte sowie zum Stadtbus Buchholz, welche an die Verwaltung weitergegeben wurden.

ung standen die Vergaberichtlinie sowie das Vergabeverfahren für 504 Jahre Annaberger Kät. Die Mitglieder des Ausschusses fassten den Beschluss zur Vergaberichtlinie sowie den Beschluss zur Vergabe der Einzelstandplätze für die Annaberger Kät 2024.

Technischer Ausschuss

Am 1. Februar 2024 trafen sich die Mitglieder des Technischen Ausschusses zu ihrer Sitzung. Neben Anfragen der Stadträte, welche von der Verwaltung beantwortet wurden, stand die Vergabe Bürgergarten Annaberg-Buchholz - Los 5 Freianlagen auf der Agenda des Ausschusses. Nach Vorberatung ging der Zuschlag für das Bauvorhaben auf das Angebot der Firma ACZ Marienberg GmbH aus 09496 Marienberg unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Verwaltungsausschusses zur Mittelregulierung. Das geprüfte Auftragsbrutto beträgt 79.499,62 €.

Ausschuss für Soziales und Kultur (ASK)

Am 16.01.2024 trafen sich die Mitglieder des ASK zu ihrer turnusmäßigen Sitzung im Annaberger Rathaus. Im Mittelpunkt der Sitz-

UNSER OSTERFERIENPROGRAMM



ERZGEBIRGSMUSEUM

mit Silberbergwerk „Im Gößner“

28.03. + 04.04. | 13:30 - ca. 14:30 Uhr
Erlebnisführung durch das Besucherbergwerk „Im Gößner“ für Kinder ab 6 Jahren.

Der Bergzweig und die silbernen Eier

Es gibt hier in Annaberg-Buchholz die Sage von Daniel Knappe und dem Engel, der dem armen Bergmann am Schreckenberg ein Nest mit Goldenen Eiern verspricht. Das klingt ein bisschen wie eine Geschichte vom Ostereiersuchen. Die Sage endet aber damit, dass Daniel Knappe keine Eier fand, sondern Silber. Warum sprach der Engel also zuerst von Goldenen Eiern? Gab es die wirklich? Oder waren sie silbernen? Wir gehen mit Euch zusammen tief hinunter in unser Bergwerk „Im Gößner“ und fragen unseren Bergzweig, der könnte sich damit auskennen.

Vorherige Anmeldung unter 03733 23497 erforderlich - max. 10 Teilnehmer!
Eintritt: Kinder 4,00 €, Erwachsene 7,50 €

ERZGEBIRGSMUSEUM mit Silberbergwerk „Im Gößner“
Große Kirchgasse 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 / 2 34 97
www.annaberg-buchholz.de/erzgebirgsmuseum
erzgebirgsmuseum@annaberg-buchholz.de



MUSEUM FROHNAUER HAMMER



09.03. + 13.04. | 18:00 Uhr

Schauschmieden mit dem Hammerbund

Der Hammerbund Frohnau führt am 2. Samstag im Monat das Historische Schmieden durch. Eine telefonische Voranmeldung bis zum Donnerstag vor der Veranstaltung bis 16.00 Uhr ist unbedingt erforderlich, da eine Durchführungsgarantie erst ab 10 Teilnehmern besteht.

03.04. | 15:00 - ca. 16:30 Uhr

Kinderführung durch den Frohnauer Hammer und Ostereier-Versilbern

Nach einer Führung durch das traditionelle Hammerwerk werden wir in Erinnerung an den früheren Standort einer Münzstätte (Silbermühle) hier im Sehmatl Ostereier versilbern (die natürlich mit nach Hause genommen werden können). Eintritt: Kinder inkl. Material: 6,50 €, begleitende Erwachsene: 5,00 € | Aktuelle Meldungen und weitere Termine auf unsere Homepage!

MUSEUM FROHNAUER HAMMER Alte Technik & Tradition
Sehmatalstraße 3, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 22000
www.annaberg-buchholz.de/hammer
hammer@annaberg-buchholz.de



MANUFAKTUR DER TRÄUME

02.04. | 14:00 - 15:00 Uhr Warum feiern wir eigentlich Ostern?
Führung für Kinder durch die Manufaktur der Träume

Die Sammlung erzgebirgischer Volkskunst und Spielzeuge in der Manufaktur der Träume erzählt viel über das Osterfest – über biblische Geschichten und Bräuche. Für die Erwachsenen sind diese Dinge oft seit ihrer Kindheit bekannt und selbstverständlich. Aber wie schauen Kinder heute auf diese Motive und was wissen sie darüber? Auf spielerische und kreative Art beschäftigen wir uns mit dem Osterfest, mit seinen Traditionen und Ursprüngen.

Altersempfehlung: für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren
Um vorherige Anmeldung unter 03733 19433 wird gebeten.
Eintritt: Kinder 4,00 €, Erwachsene 7,00 €
Aktuelle Meldungen und weitere Termine auf unsere Homepage!

Sonderausstellung: 24.02. - 26.05. | Tradition trifft Moderne

1924 - 2024 Horatzscheck Jubiläumsschau

15.03. - 16:00 Uhr | Jubiläumstag

Handwerksvorführung und persönliche Führung durch die Ausstellung mit Gunnar Horatzscheck

Manufaktur der Träume
Buchholzer Straße 2, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 19433, www.manufaktur-der-traeume.de
manufaktur@annaberg-buchholz.de
Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr



ERZHAMMER

05.04. | 14:30 - 17:00 Uhr Schach für jedermann

Kreativraum 1 - Kulturzentrum Erzhammer
Anmeldung unter Telefon: 03733 425190
kostenfrei



Kulturzentrum Erzhammer
Buchholzer Straße 2, 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 425190
www.annaberg-buchholz.de/erzhammer
erzhammer@annaberg-buchholz.de



Für weitere Information über
unsere Städtischen Museen einfach
den QR-Code scannen.



Erfolgreiche Instandsetzung und Inbetriebnahme des Bohrwagens im Besucherbergwerk „Markus-Röhling-Stolln“ in Annaberg-Buchholz

Das Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln, eingebettet in die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, hat erfolgreich einen wichtigen Schritt zur Erhaltung seiner historischen Bergbautechnik vollzogen. Nach über 20 Jahren aktiver Vorführung präsentiert sich der Bohrwagen der ehemaligen SDAG Wismut nun nach einer grundlegenden Überholung in neuem Glanz.

Die Bergbaumaschine, ein druckluftbetriebener Gleisbohrwagen GBW 6, wurde im Jahr 1988 für den Betrieb für Bergbauausrüstungen Aue als Betriebsteil der SDAG Wismut hergestellt. Über die Jahre zeigten sich erste Verschleißerscheinungen, die eine umfassende Instandsetzung erforderlich machten. Im Juli 2023 wurde der Bohrwagen zur Firma Finzel Hydraulik Chemnitz OHG transportiert und dort vollständig zerlegt.

Während des Überholungsprozesses wurden alle Druckluft- und Hydraulikschläuche erneuert, ebenso wie Hydraulikzylinder, Ventile und Dichtungen. Rost und alte Farbe wurden entfernt, und die einzelnen Maschinenteile erhielten einen neuen Anstrich. Nach der Endmontage, Funktionsprüfung und Abnahme kehrte das vollständig restaurierte Bohrgerät am 02. Februar 2024 zurück in das Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln.

Die Aufbereitung des Standplatzes erforderte die Entsorgung alter Materialien, die Befestigung des Untergrunds sowie die Neuverlegung



des Gleises. Die Firma Finzel Hydraulik Chemnitz OHG konnte dabei auf ihre fundierten Fachkenntnisse und Erfahrungen im Bereich bergbaulicher Technik zurückgreifen. Die Technische Dokumentation des Gleisbohr-

wagens GBW 6 der Wismut GmbH erwies sich als wertvolle Grundlage für die Durchführung der Leistungen.

Der Bohrwagen, ausgestattet mit einem eigenen Fahrtrieb und zwei horizontal sowie vertikal schwenkbaren Bohrrahmen, wurde im Bergbau zur Unterstützung des Streckenvortriebs eingesetzt. Die Steuerung erfolgt vom Fahrerstand an der Rückseite des Bohrwagens. Die Trennung des Hauers (Bergmann) vom pressluftbetriebenen Bohrhammer ermöglichte einen effektiven Schutz des Hauers vor Pressluftschädigungen und markierte das Ende der Entwicklung vom Handbohrgeze über das Bohren mit Stütze bis hin zum Bohrwagen. Die Inbetriebnahme des restaurierten Bohrwagens fand am 05. Februar 2024 im Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln statt. Die Maßnahme wurde durch den Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. anteilig gefördert. Durch die gelungene Restaurierung wird nicht nur die historische Bergbautechnik erhalten, sondern auch den Besuchern des Bergwerks wieder die faszinierende Arbeit mit dieser Technik vermittelt, welche ab sofort für alle zugänglich ist.

Für weitere Informationen stehen die Verantwortlichen des Besucherbergwerks Markus-Röhling-Stolln gerne zur Verfügung.
<https://www.roehling-stolln.de/aktuelles>

Frühlingserwachen: Aktion „Saubere Stadt“ ab 25. März 2024 Beteiligungen sind herzlich erwünscht und werden belohnt

Ende März steht die alljährliche Aktion „Saubere Stadt“ wieder an! Vom 25. März bis Ende April 2024 werden die Winterdienstfahrzeuge gegen Kehrmaschinen, die Schneeschaukeln gegen Besen und Rechen sowie das Streusalz gegen Müllsäcke und Arbeitshandschuhe ausgetauscht. Dies bedeutet nur eins - der Frühjahrsputz steht vor der Tür! Im vergangenen Jahr wurde ein neues Format eingeführt, bei dem sich Familien, Nachbarschaftsgemeinschaften, Vereine, Unternehmen, Organisationen und ähnliche Gruppen zusammenschließen konnten, um gemeinsam gegen den Winterschmutz anzutreten. Das Format wurde positiv aufgenommen, weshalb es auch in diesem Jahr eine weitere Auflage geben wird.



Mitputzen und Belohnung erhalten!

Gemeinschaften können sich im Bürgerbeteiligungsportal unter www.annaberg-buchholz.de/fruehjahrsputz anmelden. Bei der Teamanmeldung kann ein individueller Termin bereits am 22. März - vor oder nach Ostern - vereinbart und ein öffentlicher Ort zur Reinigung festgelegt werden. Der städtische Betriebshof stellt bei Bedarf Müllsäcke, Besen und andere Reinigungszweckwerkzeuge sowie Sammelcontainer in begrenzter Menge zur Verfügung. Die Mitarbeiter des Betriebshofes kümmern sich um die umwelt- und fachgerechte Verwertung sowie Entsorgung des gesammelten Abfalls aus öffentlichen Anlagen und Straßen. Die Entsorgung von Abfall aus privaten Grundstücken ist nicht gestattet. Nach erfolgreicher Anmeldung setzen sich die Mitarbeiter des Betriebshofes mit dem angegebener Ansprechpartner in Verbindung. Als Dankeschön können sich Teilnehmer im Anmeldeformular des Bürgerbeteiligungsportals zwischen einem Grillpaket einer regionalen

Fleischerei oder einem Stadtgutschein des Annaberger Werberings e. V. für eine Vielzahl von Geschäften in der Innenstadt entscheiden, jeweils im Wert von 5,00 Euro pro Person für maximal zehn Personen. Die umfangreiche Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist entscheidend, da das Stadtgebiet und die Ortschaften zahlreiche Orte aufweisen, die gereinigt werden müssen. Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, Horte, Förderschulen sowie die städtischen Jugendfeuerwehren und andere Einrichtungen wie die Lebenshilfe Annaberg e. V., der Kinderkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft, das IAJ - Institut Ausbildung Jugendlicher gGmbH und weitere Institutionen haben sich bereits für die Frühjahrsputzaktionen angemeldet. In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Recht und Ordnung sowie dem Betriebshof der Stadt Annaberg-Buchholz werden einzelne Gebiete ausgewählt und gereinigt. Dabei stehen bereits das Pöhlberg- und Schutzteichgelände, der Spielplatz im Barbara-Uthmann-Ring, der Sportplatz Heiterer Blick sowie die Theaterstufen im Fokus.

Die Teilnehmer erhalten je nach Fläche und Aufwand eine Aufwandsentschädigung von

Oberbürgermeister Rolf Schmidt, zum Beispiel für die Klassenkasse. Im Rahmen der Straßenreinigungen, die ebenfalls ab Ende März durchgeführt werden, sind auch Anlieger aufgerufen, sich zu beteiligen. Dazu sollten sie den Winterschmutz vor dem jeweiligen Hauptreinigungstag von den Fußwegen auf die Straße kehren. Die Bildung von Haufen sollte vermieden werden, damit der Schmutz gut durch die Kehrmaschinen aufgenommen werden kann. Winterschmutz von privaten Grundstücken ist vom jeweiligen Eigentümer zu beseitigen. „Sauberekeit in Straßen, Gassen und Parks erhöht das Wohlfühl- und Sicherheitsgefühl und trägt wesentlich zum Stadtimagen bei. Die aktive Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sendet ein positives Signal und fördert das Bewusstsein, die Umgebung zu schützen und Missstände zu beseitigen“, kommentiert Oberbürgermeister Rolf Schmidt die Aktion.

Reinigungspläne mit Terminen für die Straßenreinigungen mit Kehrmaschinen sind **ab dem 18. März 2024** unter www.annaberg-buchholz.de/fruehjahrsputz einsehbar.

Es wird darum gebeten, die aufgestellten Halteverbote zu beachten. Dies gilt auch nach der Reinigung, da in einigen Bereichen zudem eine Reinigung der Gullys erfolgt. Die Termine im Reinigungsplan dienen zur Orientierung. Verschiebungen und Änderungen sind jederzeit möglich. Straßen, die am Reinigungstag nicht gereinigt werden konnten, werden an den Folgetagen nachgereinigt. Rückfragen können gerne an den städtischen Betriebshof unter der Telefonnummer 03733 425 - 175 oder -158 gerichtet werden.

Stadtpreisträger 2024 für Annaberg-Buchholz gesucht: Vorschläge in den Kategorien Architektur, Sanierung, Kultur, Wirtschaft, Ökologie & Mensch erwünscht Einreichungsfrist bis 31. März beachten

Zum bereits 21. Mal werden 2024 die Annaberg-Buchholzer Stadtpreise verliehen. Oberbürgermeister Rolf Schmidt ruft dazu auf, sich aktiv an den Nominierungen für die Stadtpreise 2024 zu beteiligen und herausragende Leistungen in verschiedenen Kategorien zu würdigen.

Gemäß der geltenden Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und die Vergabe von Stadtpreisen können in den folgenden Kategorien Vorschläge eingereicht werden: Architektur, Sanierung, Kultur, Wirtschaft, Ökologie und Mensch.

Der Stadtpreis Architektur zeichnet innovative Neubauten aus, die sich beispielhaft in das städtebauliche Bild der Stadt einfügen. Mit dem Stadtpreis Sanierung werden Bauherren geehrt, die vorbildhaft historische, denkmalgeschützte oder andere wertvolle Bausubstanz erhalten haben. Der Stadtpreis Kultur umfasst Engagements für Brauchtum, Kultur, Traditionspflege und andere Aspekte, die das kulturelle Leben der Stadt bereichern. Herausragende Leistungen in Unternehmen können mit dem Stadtpreis Wirtschaft gewürdigt werden. Beispielhafte Aktivitäten für den Erhalt der Umwelt sind für den Stadtpreis Ökologie vorschlags-trächtig. Der Stadtpreis Mensch umfasst besonderes Engagement oder herausragenden Einsatz für die Bürger der Stadt.

Bis zum 31. März 2024 haben alle Bürger die Möglichkeit, ihre Vorschläge schriftlich an die Stadt Annaberg-Buchholz zu richten: Oberbürgermeister Rolf Schmidt, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz oder per E-Mail an katrin.braeuer@annaberg-buchholz.de. Dabei



wird um eine Begründung des Vorschlags gebeten. Die endgültige Entscheidung über die Ehrung wird durch den Stadtrat getroffen. Rolf Schmidt möchte alle Annaberg-Buchholzer Bürger ermutigen, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen. „Nur gemeinsam gestalten wir eine lebendige und vielfältige Gemeinschaft. Die Stadtpreise dienen nicht nur als Anerkennung für besondere Leistungen, sondern inspirieren auch dazu, sich aktiv für die Gemeinschaft einzusetzen und somit das städtische Leben positiv zu gestalten“, so Schmidt.

Hintergrund:

Die letzten Stadtpreise wurden am 14. November 2019 zum 20. Mal vergeben. An dieser Stelle ein Blick zurück in die Vergangenheit und den damaligen Preisträgern in den verschiedenen Kategorien Architektur, Sanierung,

Kultur, Wirtschaft und Mensch:

Der Stadtpreis „Sanierung“ ging an die Firma Scharnagl Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG. Die Firma erhielt die Auszeichnung für die vorbildliche Sanierung des Gebäudes Johannisgasse 7, das im Reformstil erbaut wurde. Die denkmalgerechte Sanierung bewahrte die authentischen Gestaltungselemente des Gebäudes und verlieh ihm neuen Glanz.

Das Büro Studio2 Architekten aus Chemnitz freute sich über den Stadtpreis „Architektur“ für das Objekt Hüttengrundstraße 5. Das moderne Wohnhaus beeindruckte die Jury durch seinen gut strukturierten Baukörper, ein klares Gestaltungskonzept und hohe Wohnqualität.

Die Preisträger des Stadtpreises „Kultur“ waren die Nachwächter Rainer Eckel und Dieter Frank. Seit 2001 haben sie durch bis dato 628 Touren über 10.000 Bürgern die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten von Annaberg-Buchholz auf unverwechselbare Weise nahegebracht.

Hartmut Niklas wurde mit dem Stadtpreis „Wirtschaft“ für seine herausragenden unternehmerischen Leistungen geehrt. Unter seiner Leitung wurden seit 2007 insgesamt 15 stadt-bildprägende Gebäude saniert, wodurch er das regionale Handwerk vorbildlich förderte.

Den Stadtpreis „Mensch“ erhielt der Christliche Körperbehindertenverein und seine Freunde e.V. Der Verein setzt sich seit 1990 durch zahlreiche Aktivitäten für die Teilhabe behinderter Menschen am öffentlichen Leben ein und fördert die Inklusion durch gemeinsame Treffen, Ausflüge und kreative Angebote.

Die Vergangenheit darf sich niemals wiederholen! Gedenkveranstaltung für die Opfer des Faschismus und Holocaust in Annaberg-Buchholz am 26. Januar

Am 27. Januar 2024 versammelte sich eine vielfältige Gruppe von Teilnehmern auf dem Alten Friedhof im Stadtpark von Annaberg-Buchholz am Mahnmal der Opfer des Faschismus, um ihnen sowie den Opfern des Holocausts gemeinsam zu gedenken. Unter den Anwesenden befanden sich Bürgermeisterin Anke Hanzlik, Andreas Stark, Beigeordneter des Landratsamtes Erzgebirgskreis, Stadträte, Fachbereichsleiterinnen der Stadtverwaltung, Schülerschaften und Lehrer verschiedener Schulen aus Annaberg-Buchholz sowie Vertreter des Kreisverbandes der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten sowie religiöser Gemeinden und engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Gedenkveranstaltung begann bereits einige Stunden vor dem offiziellen internationalen Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus, um möglichst vielen Schülern der Oberstufen die Gelegenheit zur Teilnahme zu bieten. Jedes Jahr am 27. Januar wird dieser Tag begangen, um der Befreiung der Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee im Jahr 1945 zu gedenken. Dieser Tag wurde 2005 von den Vereinten Nationen zum internationalen Gedenktag erklärt.

Bürgermeisterin Anke Hanzlik betonte in ihrem Grußwort am Mahnmal die Wichtigkeit, sich an die Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern und sich gegen extremistische Tendenzen, Unrecht, Unmenschlichkeit, Hass, Gewalt und Ausgrenzung zu positionieren. Sie unterstrich, dass es zwar nicht unsere Verantwortung sei, was unsere Vorfahren in der Vergangenheit an Gräueltaten begangen haben, jedoch sei es unsere Verantwortung, dies nicht zu vergessen und daraus zu lernen, um solche Ereignisse niemals wieder zuzulassen.



Nach einer Gedenkminute legten die Anwesenden Blumen am Mahnmal nieder, begleitet von musikalischen Darbietungen des Quintetts des Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau e. V. Anschließend wurde die Gedenkveranstaltung in der Mauersberger Aula der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge (EGE) fortgesetzt.

In der Aula konnten die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Einrichtungen aus Annaberg-Buchholz neben beeindruckenden musikalischen Stücken auch verschiedenen Grußworten und der Gedenkrede des Landratsamtes Erzgebirgskreis lauschen. Die tiefgreifenden Beiträge der Schülerinnen und Schüler verdeutlichten die Bedeutung dieses Gedenktages, der an die Massenvernichtung von über sechs Millionen Juden in der Zeit von 1938 bis 1945 erinnert.

Besonders bewegend waren die Worte von Kerstin Claus, Tochter des ehemaligen Auschwitz-Überlebenden Justin Sonders, und Hermann Brudner, Sohn des ehemaligen Auschwitz-Überlebenden Max Brudner. Ihre Worte endeten mit der eindringlichen Botschaft: „Wie schön kann doch Frieden sein. Lasst die Vergangenheit nie wieder geschehen!“

Die Stadt Annaberg-Buchholz bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für ihre Anteilnahme und ihre Beiträge. Dieser Gedenktag erinnert uns an die dunklen Kapitel der Vergangenheit und mahnt uns dazu, demokratische Werte zu bewahren, einander respektvoll und menschenwürdig zu behandeln sowie sicherzustellen, dass sich die Schrecken der Vergangenheit niemals wiederholen.

Projektförderung: „Inklusive Teilhabe“



Förderaufruf der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Erzgebirgskreises auf der Grundlage des § 6 der Sächsischen Kommunal-Pauschalverordnungen zur Antragstellung für die Förderung von Projekten für mehr Inklusion.

Für den Erzgebirgskreis wird eine Zuwendung in Höhe von ca. 80.000 Euro zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen bereitgestellt.

Was sind Förderprojekte „Inklusive Teilhabe“?

Diese Mittel werden zur Verfügung gestellt, um Projekte zur inklusiven Teilhabe von Menschen mit Behinderung finanzieren zu können. Die Durchführung der Projekte erfolgt im Zusammenspiel mit der zuständigen Verwaltung. Gefördert werden Maßnahmen, die zur Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung, zur Verbesserung des inklusiven Gemeinwesens, zur Steigerung der Mobilität und zur Sensibilisierung zum Thema Menschen mit Behinderung beitragen.

Insbesondere können Projekte und Maßnahmen eine Förderung erhalten, die die Bewusstseinsbildung für die Lage von Menschen mit Behinderungen, der Verbesserung der Barrierefreiheit, der Einbeziehung in die Gemeinschaft, der Verbesserung der Mobilität, der Teilhabe am Arbeitsleben sowie der Teilhabe am politischen, öffentlichen und kulturellen Leben von Menschen mit Behinderungen dienen, aber auch zur Öffnung bereits bestehender Angebote beitragen.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsteller können Kommunen, Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, örtliche Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie Kirchengemeinden, Stiftungen und andere Verbände und Vereine, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind.

Wo kann ich einen Antrag stellen?

Für eine Antragstellung auf Projektförderung nutzen Sie bitte das Online-Formular unter mitdenken.sachsen.de/1039067

Termin für Antragstellung:

Anträge für das Jahr 2024 können bis 15. März 2024 gestellt werden. Später eingehende Anträge werden als Nachantrag behandelt und können nur berücksichtigt werden, wenn nach Bearbeitung der fristgerecht eingereichten Anträge noch Fördermittel zur Verfügung stehen.

Wo erhalte ich weitere Informationen zur Projektförderung?

Auskünfte zur Projektförderung erteilt Sindy Seidel, Senioren- und Behindertenbeauftragte des Erzgebirgskreises.

Telefon: 03771 277-1060

E-Mail: sindy.seidel@kreis-erz.de

Web: mitdenken.sachsen.de/1039067



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Annaberg-Buchholz hat einen neuen Ehrenbürger: Helmut Schramm „Einer für alle und alle für einen!“ - Eine Lebensgeschichte voller Engagement

Am 31. Januar 2024 hatte Oberbürgermeister Rolf Schmidt die große Ehre, im Namen der Stadträte und der Stadtverwaltung Helmut Schramm als herausragenden Mann und engagierten Bürger mit der Ehrenbürgerschaft der Stadt Annaberg-Buchholz zu würdigen. Die Verleihung dieser höchsten städtischen Auszeichnung stellt einen bedeutenden Akt der Anerkennung für ein bewegtes Leben dar, das von außergewöhnlichem Einsatz für die Gemeinschaft geprägt ist.

Im Zuge der Ehrenbürgerschaft erhielt Helmut Schramm eine Urkunde, eine personalisierte Silbermünze als Ehrengabe sowie die persönliche Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Annaberg-Buchholz. Diese symbolischen Gesten unterstreichen die tiefe Dankbarkeit und Wertschätzung der Stadt für sein beeindruckendes Engagement.

Zusätzlich zu den materiellen Auszeichnungen beinhaltet die Ehrenbürgerschaft die besondere Ehre, bei speziellen Anlässen der Stadt als Ehrengast eingeladen zu werden. Gemäß der entsprechenden städtischen Satzung heißt es dazu: „Der Stadtrat kann Persönlichkeiten, die sich in und für die Stadt oder deren Bürger in besonderer Art und Weise verdient gemacht haben, das Ehrenbürgerrecht verleihen.“ Bei Helmut Schramm sind diese Voraussetzungen zweifellos mehr als erfüllt, wenn wir in sein Leben und auf seine Verdienste schauen, betonte Oberbürgermeister Rolf Schmidt.

Helmut Schramm: Friseur, Familienmensch und Feuerwehrmann aus Leidenschaft – ein Macher – wurde am 14. März 1934 in Annaberg geboren und kann in seinen knapp 90 Jahren auf eine beeindruckende Lebensgeschichte zurückblicken. Als viertes Kind einer einfachen Familie wuchs er in Zeiten des Krieges und der Not auf, was seine Werte von Fleiß, Durchhaltevermögen und Zusammenhalt formte. Schon früh begann er seine berufliche Laufbahn im Friseurhandwerk, eröffnete später gemeinsam mit seiner Frau Helga einen eigenen Friseursalon in Annaberg und führte diesen bis zur Übergabe an seinen Sohn erfolgreich.

Neben seinem beruflichen Engagement fand Helmut Schramm seine wahre Leidenschaft als Feuerwehrmann. Seit über 75 Jahren ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Annaberg



und hat während dieser Zeit zahlreiche Einsätze bei Bränden und Hilfeleistungen erlebt. Auch politisch turbulente Phasen konnte er mit Entschlossenheit und dem Glauben an die Gemeinschaft überstehen. In seinen 40 Jahren als Wehrleiter hat er eine Schlüsselrolle bei der Erhaltung der Freiwilligen Feuerwehr in schweren Zeiten gespielt. Besonders hervorzuheben, neben dem immer wieder kühlen Kopf bei schwierigen Entscheidungen und auch Planungen, war sein Engagement im Aufbau der Arbeitsgemeinschaft „Junge Brandschutzhelfer“ sowie des Fanfarenzugs der Stadtfeuerwehr Annaberg im Jahr 1999. Auch nach seiner offiziellen Leitungsübergabe im Jahr 2001 blieb Helmut Schramm aktiv und involviert, was im November 2023 mit einer Sonderauszeichnung für 75 Dienstjahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Annaberg gewürdigt wurde.

Neben seinen herausragenden Leistungen in Feuerwehrangelegenheiten hat sich Helmut Schramm auch in anderen Bereichen der

Gemeinschaft verdient gemacht. Seine Verdienste wurden durch zahlreiche Auszeichnungen, darunter die „Medaille für hervorragende Leistungen im Brandschutz“ und so einigen Verdienstorden, gewürdigt.

Auch in seinem privaten Leben hat Helmut Schramm Höhen und Tiefen erlebt, insbesondere während der Pflege seiner Frau Helga, die bis zu ihrem Tod im September 2021 an seiner Seite war. Trotz persönlicher Herausforderungen blieb er stets aktiv und engagiert, sei es in seinem Hobbyraum beim Drechseln von Räuchermännchen und Herstellen von Schwibbögen oder bei den regelmäßigen Treffen des Feuerwehr-Altersstammes.

Besonders stolz macht Helmut Schramm, dass sich mittlerweile eine ganze „Schramm-Generation“ dem freiwilligen Feuerwehrdienst verschrieben hat. Neben seinem Sohn Karsten ist auch Enkelin Saskia Schramm in der freiwilligen Feuerwehr Annaberg zu finden und setzt die Reihe der „Schramm“-Wehrleitung fort.

„Helmut Schramm, ein Macher, ein Genussmensch mit viel Humor in allen Lebenslagen, Stimmungskanone in der Feuerwehr und im privaten Bereich. Ein treuer Kamerad, welcher bis heute, jeden Montag dem Feuerwehr-Altersstammes beizuhelfen und so manche Schote und Geschichte zum Besten gibt sowie immer einen Rat in der Tasche hat.“, so OBM Schmidt in seiner Laudatio.

Im Namen aller Stadträte dankt Oberbürgermeister Rolf Schmidt Helmut Schramm herzlich für sein außergewöhnliches Engagement. Seine Lebensgeschichte ist nicht nur ein beeindruckender Rückblick auf vergangene Ereignisse, sondern auch eine Inspiration für kommende Generationen.

Mit hoher Anerkennung wurde Helmut Schramm daher die Ehrenbürgerschaft der Stadt Annaberg-Buchholz verliehen. „Wir wünschen Helmut Schramm weiterhin beste Gesundheit, Glück und viele erfüllende Momente im Kreise seiner Familie und Freunde sowie innerhalb seiner Feuerwehrekameradschaft. Wir sind sehr stolz und dankbar solch jahrelang engagierten Menschen in unserer Stadt zu haben, welche den Erwerb des Ehrenbürgerrechts mehr als verdient haben.“, freut sich Rolf Schmidt.

Stellenausschreibung

Bei der Eigengesellschaft der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Unternehmensgruppe ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle Kaufmännischer Vorstand (m/w/d) neu zu besetzen.

Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz Unternehmensgruppe besteht neben der Muttergesellschaft Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH aus 2 weiteren Tochterunternehmen, u. a. der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG. Mit über 150 Mitarbeitern sind die Stadtwerke Annaberg-Buchholz in den Bereichen Stromverteilnetz, Gasverteilnetz, Datennetze, Telekommunikation, Wärme/Erzeugung, Vertrieb von Strom, Erdgas, Fern- und Nahwärme, Telekommunikationsdienstleistungen, Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien, Bewirtschaftung von Parkplätzen, Bädern, Freizeiteinrichtungen sowie weiteren energie-nahen Dienstleistungen am Markt tätig. Die Hauptaufgabe der Unternehmensgruppe liegt in der Energieversorgung.

Der anspruchsvolle, interessante und vielseitige Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- zu Ihrem Geschäftsbereich gehört neben der Verantwortung für das gesamte Finanzmanagement mit der kaufmännischen Planung, Steuerung, Kontrolle und der strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens mit der entsprechenden Budget- und Ergebnisverantwortung, auch der Vertrieb und die Beschaffung sowie die operative Leitung des Personalbereichs;
- weiterhin gehören zu Ihren Aufgaben, gemeinsam mit dem Technischen Vorstand, die strategische Planung und Umsetzung einer zukunftsfähigen Energieversorgung, welche durch kontinuierliche Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen die langfristige Wettbewerbsfähigkeit in den liberalisierten Märkten sichert;
- im Rahmen Ihrer Tätigkeit kooperieren Sie gemeinsam mit dem Technischen Vorstand zum Wohle des Unternehmens, seiner Mitarbeiter und Kunden;
- Sie arbeiten eng mit dem Gesellschafter sowie mit weiteren kommunalen und wirtschaftlichen Organisationen zusammen.

Als persönliche Voraussetzungen werden erwartet:

- ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches bzw. finanz(-/rechts)wissenschaftliches Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium mit stark ausgeprägten kaufmännischen Kenntnissen;
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung mit Personalverantwortung in einer vergleichbaren Position, idealer Weise eines Versorgungsunternehmens (Strom/Gas/Wärme/Wasser/Telekommunikation);
- ein vertieftes Verständnis für Versorgungs-

sicherheit und Entwicklungen im Energiemarkt sowie Erfahrungen im Aufbau und der Digitalisierung von Prozessen;

Wir suchen eine Persönlichkeit, die:

- eine sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit besitzt;
- über eine hohe Sozialkompetenz und Entscheidungsstärke verfügt;
- analytisch, strategisch sowie unternehmerisch denkt und handelt,
- Konfliktbewältigung und Diskretion für selbstverständlich ansieht,
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft besitzt,
- motiviert und motivierend tätig sein kann - Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick hat - aber auch teamfähig ist,
- flexibel, zuverlässig und belastbar ist;
- die Fähigkeit zur vertrauensvollen und loyalen Zusammenarbeit mit politischen Gremien besitzt und sich gestaltend in kommunalpolitische Diskussion einbringen kann.

Wir bieten Ihnen:

- Bei dieser sehr abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Funktion erwartet Sie ein großer Gestaltungs- und Entscheidungsspielraum.
 - Wir bieten Ihnen ein attraktives Gehalt sowie weitere Anreize, wie z. B. einen Dienstwagen, die Möglichkeit zur betrieblichen Altersvorsorge, regelmäßige Fortbildung, etc.
 - Sie haben die Chance, ein Querverbundunternehmen mit Entwicklungspotential, welches von Mitarbeitenden, die sich mit dem Unternehmen voll identifizieren und sehr gut ausgebildet sind, gemeinsam mit dem Technischen Vorstand zu leiten.
 - Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz als 100%ige Gesellschafterin, die für zügige Entscheidungsprozesse in Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung steht und sich der großen Bedeutung der Stadtwerke innerhalb der kommunalen Familie bewusst ist.
 - Mit Ihrer Bewerbung können Sie ein Unternehmen mit Tradition - ein Herzstück des öffentlichen Lebens in der Region rund um Annaberg-Buchholz - leiten und in einer der schönsten Regionen Deutschlands leben und arbeiten.
- In unserem Unternehmen ist Chancengleichheit selbstverständlich. Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung einer amtlich beglaubigten Übersetzung bzw. eines amtlichen Nachweises über die Gleichwertigkeit mit einem

deutschen Abschluss.

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung (bei Onlinebewerbung bitte im PDF-Format).

Ihre aussagefähige, vollständige und lückenlose Bewerbung, insbesondere mit Ihrem Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf sowie mit Kopien von Studien-/Prüfungszeugnissen und vorhandenen qualifizierten Arbeitszeugnissen oder Beurteilungen/Referenzen richten Sie bitte **bis zum 31.03.2024** (Fristwahrung durch E-Mail-/Post-Eingang) an die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz Herrn Oberbürgermeister Rolf Schmidt Kennwort: Kaufmännischer Vorstand – Stadtwerke (m/w/d) Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz oder per E-Mail an: buergermeister@annabergbuchholz.de (kein gesicherter Zugang). Vermerken Sie bitte unbedingt Ihre Gehaltsvorstellung und Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin. Eine vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung wird selbstverständlich zugesichert.

Im Bewerbungsverfahren wird es keine regionale Einschränkung geben, wir würden uns allerdings freuen, Sie als Einwohner der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz gewinnen zu können.

Bitte beachten Sie, dass wir diese verantwortungsvolle Funktion nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen.

Bitte reichen Sie bei Bewerbungen in Papierform ausschließlich Kopien ein. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie ausdrücklich in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Stelle ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Auswahlverfahren und wird auf Grundlage von Art. 6 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Auswahlkommission und die Personalverwaltung im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit ein.

Für telefonische Rückfragen stehen Ihnen gern Herr Oberbürgermeister Rolf Schmidt (03733 425-201) oder Frau Bürgermeisterin Anke Hanzlik (03733 425-101) zur Verfügung.

Begegnung von Nachtwächtern und Brauern in Annaberg-Buchholz

Eine besondere Begegnung hat kürzlich stattgefunden, als die Nachtwächter aus Schieder-Schwalenberg, Joseph Kirhhof und Franz Grünwald gemeinsam mit einigen Mitgliedern der Schwalenberger Brauzunft e.V. anlässlich der Lichtmessveranstaltung in Zwönitz gemeinsam mit dem Zwönitzer Nachtwächter Werner Störzel zu einem Kurzbesuch in Annaberg-Buchholz eintrafen. Diese Zusammenkunft zwischen befreundeten Nachtwächtern und Brauern ist eine schöne Tradition, die dazu dient, die Heimatstädte gegenseitig besser kennenzulernen.

Nach der Begrüßung begaben sich alle unter der Führung von Rainer Eckel auf eine kleine informative Tour zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, darunter das Rathaus, das Berghauptmannszimmer, die St. Annenkirche, die Bergkirche sowie ein Spaziergang durch die malerischen Gassen der Altstadt mit einem Blick nach Buchholz. Brauen ist eine alte und vielschichtige Tradition, die ver-



schiedene Bierstile, Techniken und historische Organisationsformen umfasst. Insbesondere im niederdeutschen Raum, wie im Weserbergland, organisierten sich die Bürgerinnen und Bürger in Brauämtern. Das Brauamt wurde den Schwalenberger Bürgerinnen und Bürgern am 7. Februar 1661 vom Landesherrn genehmigt. Trotz einiger Unterbrechungen im Braubetrieb im Laufe des 20. Jahrhunderts ist Schwalenberg heute das einzige noch existierende niederdeutsche Brauamt. Die Schwalenberger Brauzunft e.V. setzt sich aktiv für die Bewahrung dieser Tradition ein, indem sie ein Gemein-

schaftsbrauhaus betreibt und regelmäßig öffentliches Schaubrauen, Braukurse, Brauhausführungen und Verkosterseminare anbietet. Die UNESCO-Kommission hat 2022 die Schwalenberger Brauzunft e.V. als Träger immateriellen Kulturerbes ausgewiesen und in das Verzeichnis eingetragen. Dies ist eine Anerkennung für die Bemühungen des Vereins, die kulturhistorische Bedeutung des handwerklichen Brauens zu bewahren.

Die Schwalenberger Brauzunft e.V. zählt heute über 75 Mitglieder und kann sich über eine wachsende Unterstützung freuen. Die Begegnung zwischen den Nachtwächtern und Brauern war nicht nur eine Gelegenheit, um sich kennenzulernen, sondern auch eine Chance, die kulturellen Schätze und Traditionen der verschiedenen Städte zu teilen und wertzuschätzen.

Erfolgreiches erstes Ausbildungswochenende des Bergbau- und Höhenrettungszuges 2024



Am 26. und 27. Januar fand das erste Ausbildungswochenende in 2024 des Bergbau- und Höhenrettungszuges (BBHRZ) der Stadtfeuerwehr statt. Die Kameraden des Zuges konzentrierten sich dabei auf verschiedene Einsatzvarianten, um ihre Fähigkeiten weiter zu vertiefen und zu verfeinern.

Am Freitag lag der Schwerpunkt auf dem Training mit der Drehleiter sowie technischen Übungen. Die Teilnehmer vertieften ihre Kenntnisse im Umgang mit spezieller Ausrüstung und stellten sich verschiedenen Szenarien, um ihre Fertigkeiten zu optimieren. Am Samstag führte der Ausbildungszug die Einsatzübungen im Besucherbergwerk „Im Gössner“ in Annaberg durch. Hier stand zunächst ein ortstaktisches Studium auf dem Programm, bei dem konkrete Problemstellen analysiert und das Besucherbergwerk im Detail

erkundet wurde. Im Anschluss erfolgte die Überprüfung von zwei Rettungsvarianten auf ihre Tauglichkeit. Die Rettungsvarianten beinhalteten das Bohren von Festpunkten sowie das Einbringen von Balken, um eine sichere Anbindung der Seiltechnik zu gewährleisten. Die fiktiv verletzte Person wurde mithilfe der Roll-Up-Trage erfolgreich gerettet. Die erste Variante führte durch ein sehr enges und verwinkeltes Treppenhaus, während die zweite Variante eine steile Treppenanlage mit einem Höhenunterschied von elf Metern umfasste. Für zukünftige Rettungseinsätze im städtischen Besucherbergwerk wurde das Rettungskonzept Nummer 2 als effektive Lösung identifiziert. Die erfolgreiche Umsetzung dieser Rettungstechnik stellt sicher, dass die Sicherheit von Personen im Bergwerk effizient gewährleistet wird.

Staffelstabübergabe beim Bergbau- und Höhenrettungszug der Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz



Die jährliche Jahreshauptversammlung des Bergbau- und Höhenrettungszuges (BBHRZ) der Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz fand am 12. Januar 2024 im Bergkeller statt. Zahlreiche Gäste, darunter der stellvertretende Stadtwehrleiter Steffen Mitte, die Wehrleiter der entscheidenden Feuerwehren aus Annaberg, Cunersdorf, Frohnau und Buchholz sowie Anton Porstmann von der Berufsfeuerwehr Chemnitz, wurden begrüßt.

Das vergangene Jahr 2023 war geprägt von intensiven Ausbildungen an verschiedenen Standorten und mit verschiedenen Einheiten. Der BBHRZ dankte dem Höhenrettungsdienst Aue-Schwarzenberg, der Berufsfeuerwehr Chemnitz und der Bergwacht Oberwiesenthal für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Die Mitglieder leisteten insgesamt 1600 Stunden zusätzlich zum regulären Feuerwehrdienst. Ein besonderes Highlight war das Treffen der sächsischen Höhenretter im April, das in Annaberg-Buchholz stattfand. Die Ausrüstung des BBHRZ wurde als gut bewertet und wird kontinuierlich verbessert. In diesem Jahr steht die Anschaffung neuer Einsatzkleidung für den Bergbau- und Höhenrettungszug an. Die Einsätze des vergangenen Jahres, insbesondere der Einsatz in Wolkenstein, wurden ebenfalls ausführlich besprochen. In der Jahreshauptversammlung konnten vier neue Kameraden offiziell in den Reihen des BBHRZ begrüßt werden, eingeleitet durch den ehemaligen Zugführer René Meiner. Den Höhepunkt bildete die Ehrung der beiden verdienten Zugführer René Meiner und Marc Schwan, die mehr als 20 Jahre die Spezialeinheit leiteten. Ein Auszug aus dem Bericht betonte ihre herausragende Rolle bei der Entwicklung des BBHRZ zu einer angesehenen Einheit in ganz Sachsen. Die Ehrung wurde mit einem Präsent der Stadt Annaberg-Buchholz und einer Erinnerung durch die Kameraden des BBHRZ abgerundet. Im emotionalen Abschlussakt erfolgte die symbolische Staffelstabübergabe von der alten Führung an die neue Führung. Micha Engelstädter und Paul Reuter übernehmen ab sofort die Verantwortung für die Geschicke des Bergbau- und Höhenrettungszuges. Die scheidenden Führungskräfte, René Meiner und Marc Schwan, erhielten abschließend den Dank der gesamten Einheit für ihre treue und wegweisende Leitung in den vergangenen zwei Jahrzehnten.

Ihr Bürgerpolizist informiert...

Polizeirevier Annaberg

Polizeidirektion Chemnitz sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sächsische Sicherheitswacht

Für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sächsischen Sicherheitswacht sucht die Polizeidirektion Chemnitz neue zuverlässige und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sollen in den Polizeirevieren Chemnitz-Nordost, Freiberg, Mittweida, Rochlitz, Döbeln, Aue, Annaberg, Marienberg sowie Stollberg tätig werden. In den Polizeirevieren des Direktionsbereiches sind derzeit insgesamt 56 Frauen und Männer ehrenamtlich aktiv. Die Sächsische Sicherheitswacht ist ein bewährtes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und ihrer Polizei. Sie ermöglicht es zuverlässigen Personen, die Polizei bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv zu unterstützen und Verantwortung für die Innere Sicherheit zu übernehmen. Beispielsweise mit zusätzlichen Streifen in der Öffentlichkeit unterstützen die Ehrenamtlichen ihr Polizeirevier und leisten damit einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Sie sind dabei auch Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger und nehmen sicherheitsrelevante Hinweise entgegen. Sie informieren bei verdächtigen Vorkommnissen die Polizeidienststelle oder schreiben anlassbezogen ein. Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht sind dafür mit eingeschränkten hoheitlichen Befugnissen ausgestattet.

Für die Sächsische Sicherheitswacht können sich Interessierte (w/m/d) bewerben, die:

- mindestens 18 Jahre alt sind und das 60.

- Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen,
- eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung besitzen,
- die erforderliche Zuverlässigkeit (polizeiliches Führungszeugnis ist vorzulegen) besitzen und die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten,
- den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sind.

Die Bewerberinnen und Bewerber absolvieren nach einem Eignungsgespräch eine 50-stündige Ausbildung mit einer abschließenden Prüfung. Sie werden anschließend in ihrem jeweiligen Polizeirevier eingesetzt. Die Ausbildung ist für das vierte Quartal 2024, ab November 2024, vorgesehen. Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht dürfen im Monat bis zu 40 Stunden ehrenamtlich Dienst verrichten. Die Aufwandsentschädigung pro Einsatzstunde beträgt 6,00 Euro. Für die Zeit der Ausbildung wird eine einmalige Aufwandsentschädigung gezahlt.

Interessierte sollten sich bis zum 7. April 2024 in ihrem zuständigen Polizeirevier melden, um weitere Informationen sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen zu erhalten.

Zusätzliche Informationen sind auch unter <https://www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm> zu finden.

„Gedanken“ von Pfarrer Dr. Thomas Knittel

Abläss 2.0 - Gedanken über den Alten Stadtpark

Aus gegebenem Anlass habe ich mir einige Gedanken über den Alten Stadtpark gemacht. Als die Stadt Annaberg vor mehr als 500 Jahren entstand, war das Ablässwesen durchaus populär. Nicht bei allen natürlich. Aber vielen galt er doch als ziemlich erstrebenswert. Unerlässlich schien es geradezu, beim Weltenrichter einen guten Eindruck zu hinterlassen, auf dass er ablassen möge von Strafen aller Art. Und so war es nicht nur dem bärtigen Herzog oder den Stadtoberen seiner aufstrebenden Lieblingsstadt durchaus recht, dass Papst Leo X. im Jahre 1517 erlaubte, heilige Erde aus Rom nach dem Alten Stadtpark zu Annaberg zu transferieren. Der (später so genannte) Alte Stadtpark war damals freilich noch ein Friedhof. Im Oktober 1517 wurde er geweiht, bei äusserst schlechtem Wetter übrigens.

Aufgrund der heiligen Erde ergab sich nicht nur die Möglichkeit eines frommen Begräbnisses, sondern der Papst gewährte all denen, die diesen solcherart geheiligten Ort aufsuchten und nach Möglichkeit eine großzügige Spende hinterließen, „vollen Erlass und volle Vergabung aller aus reuigem Herzen bekannter Sünden“. Und so strömte recht bald ein gleichsam unablässiger Pilgerstrom nach St. Annaberg, welcher im Schlepptau auch das Verlangen nach Jahrmärkten und Volksfesten mit sich führte. Denn an Begräbnisse wollte man natürlich längst noch nicht (oder nur am Rande) denken. Und so entstand die KAT, seit 1520 an Trinitatis abgehalten, ab 1923 für kurze Zeit eine Woche früher auf Pfingsten gelegt und seit etwa 90 Jahren zum heutigen Termin beginnend, am Wochenende nach Trinitatis.

Nun verstarb, wie man es in alten Chroniken findet, das Ablässwesen selbst recht bald eines natürlichen Todes. Und heute begehrt kaum noch jemand Abläss. Aber stimmt das wirklich? Neulich war ich in einem so genannten Spa-Tempel mit Sauna, Dampfbad und diversen anderen Feelgood - Angeboten. Als der Aufguss nahte, setzte sich ein Pilgerzug in Bewegung und man konnte meinen, tatsächlich würde hier ein Abläss an Pfunden, unerwünschtem Stress oder mangelnder Work-Life-Balance gewährt. Die Schuldgefühle angesichts allzu üppiger Törtchen oder überdehnter Schreibtischzeiten sollten sich zischend in Dampf auflösen und anschließend wohliger Ent-

spannung weichen. Einmal begann der Aufguss mit zehninütiger Verspätung, und manche hätten offenbar liebend gern schon mal etwas Dampf vor Beginn des Rituals abgelassen. Aber solches geht natürlich noch viel besser an den Verkehrsknotenpunkten unserer vitalen Mobilität. Und auch in den sozialen Medien wie Instagram, Facebook oder Telegram besteht reichlich Gelegenheit etwas loszuwerden. Manchen Zeitgenossen bringt der Zorn nicht nur in Wallung, sondern wird zur Triebfeder einer kleinen, feinen Wallfahrt. Wenn also die Lokführer nicht gerade streiken, die Autobahnen frei zugänglich sind und das WLAN-Passwort funktioniert, bestünden auch heute diverse Möglichkeiten, Ablässorte aufzusuchen. Paradoxiere Weise soll es gar eine Autobahnabfahrt namens Abläss geben. Klimawandel, Wutbürger, Fitnessmuffel oder einfach Unentspannte. Haben wirklich alle vom Ablässwesen Abstand genommen? Und werden nicht auch heute mancherlei Lossagungszertifikate zu stolzen Preisen feilgeboten? Nun, ich bin nicht der Papst, aber wenn ich dürfte, erlasse ich in etwa folgendes Dekret. Gemeinsam machen wir unseren Stadtpark zu einem guten Ort, zu einer Erde, die uns heilig ist und die wir ohne Angst betreten. Ein Ort des Ablässens von Wut, Bewegungsmangel, Eile oder Einsamkeit. Auch von Rauschmitteln diverser Art lassen wir gern ab. Smartphone-freie Zone, in Gesprächen einander zugewandt, hier und da ein Kunstwerk, das uns inspiriert. Ein Ort der Nachdenklichkeit, ich glaube gar, hier würden tief sinnige Gedanken über Sinn und Geschmack entstehen und ab und an eine Berührung von Himmel und Erde. Schön, dass die Stadt Annaberg-Buchholz eine Zukunftswerkstatt für den Alten Stadtpark plant. Ich bin gern dabei. Ablässbriefe kann ich nicht ausstellen (glücklicherweise), aber Ablässideen hätte ich durchaus. Übrigens hatte ich noch den Gedanken, wir könnten einige Städte bitten, uns etwas von ihrer Erde zu senden, damit wir daraus einen kleinen Garten anlegen können. Würde vielleicht ein schönes Kunstprojekt für den neuen Alten Stadtpark werden.



Pfr. Dr. Thomas Knittel: Große Kirchgasse 26, 09456 Annaberg-Buchholz
Mail: thomas.knittel@evlks.de, Tel.: 03733-6767794 oder 0151-40052455

Buchholzer Laternenwanderung zum Jahresende brachte Geldspende für Dorothea Stolln Übergabe durch Mitglieder von Pro Buchholz und Nachtwächter Rainer Eckel



Am 28. Dezember 2023 versammelten sich zahlreiche Teilnehmer zur traditionellen Laternenwanderung mit dem Nachtwächter Rainer Eckel in Buchholz. Die beliebte Tour startete am Rathausplatz in Buchholz und führte der Hans-Hesse-Straße entlang bis hin zum Dorothea Stolln. Auf diese Art und Weise bekamen die Teilnehmer einen wunderbaren Blick auf die Terrassenstadt im weihnachtlichen Flair. Am Stolln warteten Glühwein und Bratwurst auf die Wanderer, die von der Bürgerinitiative „Pro Buchholz“ e. V. dazu aufgerufen worden waren, gute Laune, Wanderlust und eine eigene Laterne mitzubringen.

Die Laternenwanderung war kostenfrei, jedoch wurde um eine Spende gebeten. Die Gäste zeigten großzügige Unterstützung, sodass sich am 7. Februar 2024 Nachtwächter Rainer Eckel und einige Mitglieder der Bürgerinitiative zur Übergabe von einem Teil der gesamten Spende in Höhe von 100 Euro treffen konnten. Diese wurde den Verantwortlichen des Besucherbergwerks Dorothea Stolln überreicht. Die Freude über den Geldsegen war groß, denn damit kann die anstehende Elektrowartung für den Stolln bezahlt werden. Das Besucherbergwerk und die einmalige Welt unter Tage ist im Dorothea Stolln zu Fuß oder mit dem Boot ein Erlebnis für Groß und Klein.

Interessierte können weitere Informationen zum Besucherbergwerk, Führungen, Öffnungszeiten und mehr auf der Website unter <https://www.dorotheastollen.de> finden.

Sternsinger zu Gast bei Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Die Sternsinger der Katholischen Pfarrgemeinde Annaberg-Buchholz waren in diesem Jahr wieder zu Gast im Annaberger Rathaus bei Oberbürgermeister Rolf Schmidt. Am 6. Februar wurden sie vom Stadtoberhaupt, Fachbereichsleitern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung im Dienstzimmer empfangen.

Die Sternsinger bringen jedes Jahr den Segen und ihre Lieder in das Rathaus und sammeln Spenden für verschiedene Projektarbeiten. So lautet das Leitwort der 66. Aktion Dreikönigssingen „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“ in 2024.

1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion bei der sich Kinder engagieren. Mit der Aktion Dreikönigssingen 2024 wird deutlich, vor welchen Her-



ausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt, wie die Projektpartner der Sternsinger junge Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Die Sternsinger werden ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für das Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Für OBM Schmidt ist der Besuch der Sternsinger immer ein kleines Highlight, wo selbstverständlich einige Spenden in die Sammelbüchse wandern. „Die jährliche Sternsinger-Aktion ist eine wichtige Form, speziell auf die Lebenssituation von Kindern weltweit aufmerksam zu machen und auch durch sowie über Kinder zu transportieren.“, so der Oberbürgermeister. Nach einer kurzen Stärkungspause bei Keksen und Getränken zogen die Sternsinger weiter - auf Wiedersehen in 2025!

Schwimmen macht Schule - Ein Vorzeigeprojekt für Frühförderung im Wasser



Das Projekt „Schwimmen macht Schule“ erfreut sich in und um Annaberg-Buchholz großer Beliebtheit. Unter diesem Namen werden bereits im Kindergartenalter Jungen und Mädchen an das Element Wasser herangeführt. Diese Initiative vermittelt nicht nur grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit Wasser, sondern trägt auch dazu bei, Ängste abzubauen.

Das Projekt wurde vor über 15 Jahren vom Team der Schwimmhalle Atlantis und den Stadtwerken Annaberg-Buchholz Energie AG ins Leben gerufen. Die Idee besteht darin, Kindern im Vorschulalter sogenannte Wassergewöhnungstunden anzubieten. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von Verhaltensregeln, sondern auch darum, das Element Wasser spielerisch kennenzulernen und mögliche Ängste abzubauen. „Wir möchten ein Verständnis dafür schaffen, dass Wasser ein natürlicher Lebensraum ist und Kinder sich darin sicher und wohl fühlen können“, erklärt Antje Rülke, Fachangestellte für Bäderbetriebe und Mitinitiatorin des Projekts gegenüber der Freien Presse. Anfangs wurde das Angebot hauptsächlich von der Kindertagesstätte „Mäuseburg“ genutzt, berichtet eine Mitarbeiterin der Schwimmhalle Atlantis. Doch mittlerweile nehmen 20 Einrichtungen mit ihren Kleinen regelmäßig an den Wassergewöhnungstunden teil. Jedes Kind absolviert dabei drei Einheiten unter der Betreuung eines Schwimmlehrers. Das Ziel ist es, mit spielerischen Elementen den Grundstein für den späteren Schwimmunterricht in der Grundschule zu legen. „Die Kitas müssen sich lediglich um den Hin- und Rückweg kümmern“, fügte Stadtwerke-Geschäftsführer Udo Moritz hinzu. Die Leiterin der „Mäuseburg“, Heike Liebig, lobt das Projekt ausdrücklich und betont dessen positive Auswirkungen. Sie berichtet, dass es bei einigen Kindern geholfen hat, Ängste vor dem Wasser zu überwinden. „Die Tatsache, dass wir dieses Angebot seit vielen Jahren nutzen können, ist keineswegs selbstverständlich.“ Zum Dank überreichten einige Kinder der Kita Mäuseburg den Schwimmlehrern eine selbstgebastelte Bildcollage und führten ein kleines Theaterstück auf. Die Bedeutung dieses Projekts wird durch eine kürzlich veröffentlichte Studie der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) besonders deutlich. Demnach hat sich der Anteil der Nichtschwimmer unter Grundschulkindern von 2017 bis 2022 verdoppelt, was zeigt, dass die frühzeitige Förderung im Wasser immer wichtiger wird. Atlantis-Chef Markus Kothe teilt diese Einschätzung und betont, dass es zunehmend vernachlässigt wird, Kindern das Schwimmen beizubringen. Daher ist er froh, verkünden zu können, dass „Schwimmen macht Schule“ definitiv fortgesetzt werden soll.

Service- und Informationsteil

Jugend- & Kulturzentrum Alte Brauerei Annaberg e.V.

Geyersdorfer Str.34, 09456 Annaberg-B., www.soziokultur-annaberg.de
Mail: info@altebrauerei-annaberg.de



Öffnungszeiten:

Café für alle: Di. + Mi. 15 - 21 Uhr; Do. + Fr. 15 - 23 Uhr (Tel.: 03733 4269868)

Vorverkauf: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr (Tel.: 03733 4285817),

Kurse/Angebote: Schlagzeugunterricht: in Absprache (0171 7260825)
Gitarrenunterricht: in Absprache (0172 4451987)

Regelmäßige Veranstaltungen

| | |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Montag | 18 - 20 Uhr - Creative School (Zeichenkurs) 19 - 20:30 Uhr - Chorprojekt HEART CHOR (nicht in den Ferien) |
| Dienstag | ab 14 Uhr - Offene Skatrunde für Jung & Alt (14-tägig) 18 - 23 Uhr - Tischrollenspiel Pen & Paper |
| Mittwoch | ab 14 Uhr - Muttitreff (14-tägig) 15 - 17 Uhr - Smartphone-Stammtisch (1x monatlich) |
| Donnerstag | 16:15 - 17:15 Uhr - Blender-Kurs (3D-Modeling) (nicht in den Ferien) ab 18:30 Uhr - Volkküche (VOKÜ) + Tischtennis |
| Freitag | 17 - 22 Uhr - INNPOINT (offener Jugendmedientreff für Jugendl. ab 12 J.) |

Vielzählige Veranstaltungsangebote finden Sie unter www.soziokultur-annaberg.de/veranstaltungen

Vorschau März / April 2024

Fr. 01.03. | 20 Uhr

**Poetry Slam
des Eduard-Von-Winterstein-Theater**
AK 5 € / 3 € ermäßigt
www.winterstein-theater.de



Sa. 02.03. | 21 Uhr

June Cocó Infinity Mode
VVK 15 € zzgl. Gebühr / AK 20 €
www.junecoco.de



Mi. 06.03. | 18 Uhr

Tresengespräch Euphoria 2
EU-Kandidierende und Du!
Eintritt frei

Fr. 08.03. | 19 Uhr

Ausstellungseröffnung Rotkäppchen Reloaded
Eintritt frei, www.joernmichael.de



Mi. 13.03. | 20 Uhr

**Kulturmittwoch im Erzgebirge
Tim Whelan „Gemüse“**
VVK 16 € zzgl. Gebühr / AK 20 €
www.tim-whelan.de



Sa. 23.03. | 21 Uhr

The Pighounds
Support: Trigger Kid & The Ending Man
VVK 11 € zzgl. Gebühr / AK 17 €
www.facebook.com/ThePighounds/
www.facebook.com/triggerkidzzz



Mi. 27.03. | 20 Uhr

**Wohnzimmerkonzert No. 43
John Blek, Der** Eintritt ist frei.
Danach darf etwas in den Hut geworfen werden.
www.johnblek.com



Sa. 13.04. | 21 Uhr

100 Kilo Herz - Zurück nach Hause
Zugabe Tour, Special Guest: Crème Brüllé
VVK 23 € zzgl. Gebühr / AK 28 €
www.100-kilo-herz.com
www.dessertpunx.bandcamp.com



Sa 27.04. | 20 Uhr

Multimediale Lesung Geralf Pochop
Zwischen Aufbruch und Randalé.
Der Wilde Osten in den Wirren der Nachwendezeit
Eintritt frei, www.zwischen-aufbruch-und-randale.jimdosite.com

Service- und Informationsteil

ABC-Galerie

Barbara Uthmann-Ring 155, 09456 Annaberg-Buchholz, Öffnungszeiten: tägl. 11 - 17 Uhr
„ILLUSTRATIONEN“ - Mit Roberto Matthes kommt zum ersten Mal nicht nur ein Buchillustrator - sondern auch ein Kinderbuchautor in den Ausstellungsräumen „ZU WORT“. Seine Handschrift findet man schon seit 25 Jahren in verschiedenen Publikationen - z.B. auch in den „Erzgebirgischen Heimatblättern“. Im Rahmen der Ausstellung findet eine Kreativstunde zum Thema „Wie entsteht ein Buch?“ für Kinder statt. **Ausstellung bis 15.04.2024**

MehrGenerationenHaus (MGH) Annaberg

MehrGenerationenHaus (MGH) Annaberg, CJD Annaberg-Buchholz, Frohnauer Gasse 17
 09456 Annaberg-Buchholz

Aktuelle Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7 - 16 Uhr und nach Vereinbarung
 Für die Anmeldungen von Veranstaltungen und die Anfrage von Beratungs-, Hilfs- und Unterstützungsangeboten wenden Sie sich bitte an Frau Schreiter.

Kontakt: E-Mail mandy.schreiter@cj-d.de
 Telefon 03733 / 679238

Sozial- und Ausbildungskaufhaus „Clever“

Frohnauer Gasse 17, 09456 Annaberg-B.

Aktuelle Öffnungszeiten:

Mo. & Mi.: 9 - 12:30 Uhr, Di. & Do.: 9 - 15 Uhr

Abgabe von Warenspenden:

Während der Öffnungszeiten im Kaufhaus und zusätzlich Mo.-Fr. 8 Uhr - 14 Uhr in der Warenannahme oder nach Vereinbarung.

Kontakt: Frau Spranger

E-Mail kerstin.spranger@cj-d.de

Telefon 03733 4289775 oder 4266991

Festhalle

Festhalle Annaberg-Buchholz, Ernst-Roch-Straße 4, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel.: 03733 425 197, www.festhalle-annaberg.de

Veranstaltungsvorschau -

Tickets unter <https://www.eventim.de>

Sa. 06.04 | 20 Uhr - Michl Müller - Verrückt nach Müller

Fr. 26.04 | 19:30 Uhr - Ganz Paris träumt von der Liebe mit Stefanie Hertel (Musical-Show)

Besucherbergwerk
Markus Röhling Stolln

Verein Altbergbau „Markus-Röhling-Stolln“ Frohnau e.V. | Besucherbergwerk, Sehmalstraße 15 | 09456 Annaberg-Buchholz - OT Frohnau, Telefon 03733-5 29 79, E-Mail info@roehling-stolln.de, www.roehling-stolln.de, täglich geöffnet von 9:00 - 16:30 Uhr

Erste Führung 10 Uhr, nach Anmeldung auch ab 9 Uhr möglich, letzte Führung 16 Uhr ab mindestens 4 Personen | Die Führungsdauer beträgt ca. 1,5 Stunden.

Die Einfahrt beginnt mit der Grubenbahn, dann werden rund 600 m zu Fuß auf einen Rundweg zurückgelegt. Es sind drei kurze Treppenanlagen zu begehen. Die Temperatur im Stolln beträgt 8 bis 10 °C. Nach Hauptbetriebsplan dürfen Kinder erst ab 6 Jahre mit einfahren.

Neues Konsulat

Annaberg-Buchholz lichtfabrik@gmx.net, www.annaberg-buchholz.de/de/kultur/neues-konsulat.php

HELP e. V.

Quartiersentwicklung
Projekt „Buchholz
gemeinsam gestalten“

Karlsbader Str. 29, 09456 Annaberg-Buchholz
 Internet www.help-aue.de



Unser Secondhand Laden für Kinderbekleidung bis Größe 176 hat seit 1. März 2023 neue Öffnungszeiten.

Montag bis Freitag von 12 - 17 Uhr & Samstag von 9 - 12 Uhr.

Senioren ab 60 Jahren ohne Pflegegrad können bei uns kostenlos einen ehrenamtlichen Alltagsbegleiter erhalten.

Sie erhalten dabei Unterstützung bei Behördenengängen, im Haushalt oder gemeinsamen anderen Aktivitäten, wie Spaziergängen oder den Besuch von kulturellen Veranstaltungen. In Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Erzgebirge e.V. bieten wir interessierten Senioren ab 65 Jahren kostenlos ein Rollator-Training an. Sie erhalten Tipps & Tricks im sicheren Umgang mit dem Rollator. Sie haben einen längeren Fußweg, um Ihre Einkäufe zu erledigen und es fällt Ihnen zunehmend schwer? Wir bieten Ihnen eine Mitfahrgelegenheit inkl. dem Tragen von Einkäufen für Ihren wöchentlichen Einkauf an. Außerdem sind für das Jahr 2024 folgende Workshops geplant: Ein Handy Workshops für ältere Menschen, denen der Umgang mit ihrem Handy noch nicht so gut gelingt und ein Foto-Workshop für interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Teilnehmerzahl ist dabei auf 10 TN pro Workshop begrenzt und die Terminplanung erfolgt nach dem Erreichen der Teilnehmerzahl. Sie haben Interesse an einem oder mehreren Angeboten? Dann melden Sie sich persönlich oder per Telefon unter 03733 143 64 18 bei Ihren Ansprechpartnern Herrn Lorenz und Frau Losensky.

Sie möchten sich ehrenamtlich in einem unserer Projekte engagieren? Melden Sie sich unter oben genannter Telefonnummer oder per E-Mail an lorenz@help-aue.de oder losensky@help-aue.de

DMB-Mieterverein Südsachsen e. V.

Die Beratungsstelle Annaberg-Buchholz, Gabelsbergerstr. 6 (AWO), Haus B führt jeden Donnerstag von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr die Mietrechtsberatung durch. Tel. 03733 1880511 oder 0152 02326036

Verbraucherzentrale Sachsen

Verbraucherzentrale Sachsen für Sie vor Ort! Auch in diesem Jahr macht der Beratungsbus der Verbraucherzentrale Sachsen einmal im Monat einen Stopp in Annaberg-Buchholz. Zu finden ist der Beratungsbus jeden 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr auf dem Marktplatz in Annaberg-Buchholz. **An folgenden Terminen ist die Verbraucherzentrale vor Ort:** 26.03., 23.04., 21.05., 25.06., 23.07., 27.08., 24.09., 22.10. und 26.11.2024

Verbraucher können den Tourenplan am besten online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbus einsehen und einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 0341 6962929 oder 03744 219641 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.

TSV Buchholz e.V.

Sei (k)ein
Frosch!



„Sport Frei“
mit Musik und guter Laune
mit den „Senioren-Frauen“

ab 9. Januar 2024

jeweils dienstags 15.00 - 16.00 Uhr
 Turnhalle Schlettauer Straße, Buchholz

Kontakt: Dagmar Schubert, 0176 53121258

Europe Direct Erzgebirge

Europe Direct Erzgebirge Tel.: +49 (0) 3733 145112, Email: kontakt@wfe-erzgebirge.de, www.euinfo.wfe.eu,
 Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH



EUROPE DIRECT Erzgebirge, Adam-Ries-Straße 30, 09456 Annaberg-Buchholz
 Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Telefon 03733 145 112



Diakonie Erzgebirge

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158, 09456 Annaberg-B., Tel.: 03733 14341-48
pskb.ana@diakonie-erzgebirge.de
www.diakonie-erzgebirge.de

Öffnungszeiten: Mo./Do. 8 - 15.30 Uhr, Di. 12 - 17 Uhr, Mi. 12 - 15.30 Uhr & Freitags nach Vereinbarung **Unsere Angebote:** Beratung, Vermittlung, offene Begegnungsstätte mit regelmäßigen Gruppenangeboten, intensive Kooperation mit Netzwerkpartnern

Sprechstunden FriedensrichterIn
für 2024

Annaberg-Buchholz, Königswalde, Jöhstadt Cathrin Schaarschmidt - **Termine 2024:** Jeden 3. Mittwoch im Haus der Vereine Cunersdorf von 16.30 - 18 Uhr. Urlaubsmonate Mai und August keine Sprechstunde. Für Rückfragen oder Terminvereinbarung steht Ihnen der Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt Annaberg-B. unter 03733 425231 gern zur Verfügung. Während der Sprechstunden auch telefonische Kontaktaufnahme unter 0173 930 1966 möglich.

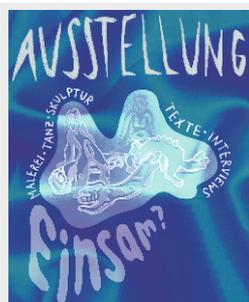


Service- und Informationsteil

Veranstaltungen im Kulturzentrum Erzhammer

Ticket-Hotline: 03733 19433

www.erzhammer.de

**16. Februar - 17. März**

Die Künstlerin Shelly ist zurück in ihrer Heimat um Fragen zu stellen und sich mit den Menschen aus der Gegend auszutauschen.

Sind die Menschen im Erzgebirge einsam, ja einsamer als anderswo?

Das Kunstprojekt sowie die Ausstellung ist Teil des Projektes ERZÄHLEN gestern, heute, morgen des Resonanzraum Erzgebirge e.V.

**Start: 26. Februar - 15:30 Uhr**

Anmeldungen per E-Mail: hammerbuehne@gmail.com oder am ersten Kurstag

Alle, die gerne in andere Rollen schlüpfen und sich für Märchen interessieren, werden hier professionell angeleitet und lernen die Welt des Theaterspiels kennen.

Leitung: Christiane Schlott, Annaberg-B.

**Start: 29. Februar - 16:00 Uhr**

Anmeldungen unter Telefon: 03733 425190 oder am ersten Kurstag

Unter pädagogischer Anleitung entdecken die Kinder Volks- und Erzgebirgslieder und singen gemeinsam in einem Mini-Chor.

Leitung: Ulrike Enderlein, Annaberg-B.

**02. - 03. März | 11 - 17 Uhr**

31. Erzgebirgische Schnitzertage

**06. März - 19:30 Uhr**

Kammerkonzert „Quintessenz“

Anton Reicha: Oboenquintett
E.T.A. Hoffmann: Harfenquintett
Johannes Brahms: Klarinettenquintett

Ticketpreis: 12,00 €, 10,00 € ermäßigt für Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Rentner
Kartenreservierung unter Tel.: 03733 19433

**08. März - 16:00 Uhr**

Heitere Programmstunde voller Musik, Charme und Ehrung für die Frau. Der Mundartautor beschäftigt sich ausführlich mit der Rolle von Frauen (und Männern) in den Liedtexten deutscher Schlager. Auf das Wohl der anwesenden Damen wird ein Gläschen Sekt gereicht.

Ticketpreis: 10,00 €, 8,00 € ermäßigt für Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Rentner
Kartenreservierung unter Tel.: 03733 19433

**20. März - 19:30 Uhr**

Beethoven - der einsame Revolutionär
Lieder und Kammermusik
Interpretiert von Andreas Rockstroh, Jöhstadt und der Sopranistin Heike Eva Weiß, Augustusburg

Ticketpreis: 12,00 €, 10,00 € ermäßigt für Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Rentner
Kartenreservierung unter Tel.: 03733 19433

**21. März + 18. April - 17:30 Uhr**

im Musikzimmer

Einladung für alle zum gemeinsamen Singen

Leitung: Ulrike Enderlein, Annaberg-B.

**07. April - 15:00 Uhr**

Tanztee - Flotte Sohle
Seniorentanz für Junggebliebene mit SADLER livemusik und Kaffeegedeck

Kartentelefon: 03733 19433

**Kulturkalender Januar - April 2024**

Der neue Kulturkalender für Januar-April 2024 ist als Druckausgabe in der Annaberger Tourist-Information, dem Kulturzentrum Erzhammer und weiteren Stellen kostenlos erhältlich sowie zum Download unter



Service- und Informationsteil



Stadtbibliothek geöffnet

Klosterstraße 5, 09456 Annaberg-Buchholz, Telefon: 03733-22030, Fax: 03733-28 85 08

E-Mail: stadtbibliothek@annaberg-buchholz.de

Mediensuche: www.annaberg.bbopac.de

Onleihe: www.onleihe.de/saechsischerraum

Öffnungszeiten: Mo, Do und Fr: 12 - 18 Uhr
Di: 10 - 18 Uhr, Samstag 13.01.24: 10 - 12 Uhr

Unsere Termine:

Vorlesezeit in der Stadtbibliothek (jeden ersten Donnerstag im Monat): 01.03. - 16:30 - 17 Uhr

Bibo-Gaming-Treff: Spiel gemeinsam statt einsam!: 28.03. von 15 - 17:30 Uhr

Tüfteln, Bauen, Experimentieren in der Techno THEK - In der Kinderbibliothek im Dachgeschoss steht eine vielfältige Auswahl an Experimentier- und Konstruktionsbaukästen für alle kleinen und großen TüftlerInnen ab 8 Jahre bereit. Kinder und Jugendliche können ihr technisches Verständnis testen und entwickeln - den kreativen Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Seniorenkolleg - Das Seniorenkolleg findet von 15.30 - 17 Uhr im Veranstaltungssaal der Stadtbibliothek statt. Weitere Informationen werden separat veröffentlicht. Eintritt: 5,00 € pro Veranstaltung oder 44 € für das gesamte Semesterangebot - **Termine zum Vormerken: 11.3., 25.3.**

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannissgasse 10 · 09456 Annaberg-Buchholz
www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi - Sa: 12 - 17 Uhr

Besucheranmeldung unter Tel. 0151

36152444 oder info@carlfriedrichclaus.de

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstr. 2, 09456 Annaberg-B., Tel. 03733 608462, www.meihau.de, meisterhaus@ev-jugend-erz.de; **Öffnungszeiten:**

(außer Ferien) Mi - Fr 11 - 18 Uhr (inkl. Mittagessen für 1€); 1x monatl. Sa 10.30 - 13.30 Uhr Brunch

CVJM Annaberg e. V.

Angebote im „Alten Schafstall“:

Kinder bis 14 Jahre: Di.-Fr. 14 - 17.30 Uhr;
Teens ab 14 Jahre: Di.-Do. 16 - 21 Uhr, Fr. 16 - 22 Uhr; Jugendliche ab 18 Jahre: Di.-Do. 18 - 21 Uhr, Fr. 18 - 22 Uhr;

Angebote in der „Kleinen Kirchgasse“:

Jungschar Mädchen: Do. 17 Uhr; Jugendgruppe: Mi. 17:30 Uhr im Jugendraum Kl. Kirchgasse 18

Aktuelle und viele weitere Programme hängen in den Häusern aus oder sind auf der Homepage zu finden! www.cvjm-annaberg.de

Kindertreff Stadtmitte-Annaberg

Öffnungszeiten in der Schulzeit: Mo./Fr.: 11:30 - 17 Uhr, Di./Do.: 11:30 - 19:30 Uhr, Mi. 11:30 - 17:30 Uhr Fr.: 11:30 - 17 Uhr

besondere Angebote: Montag: Gitarrenunterricht, 15 Uhr Fitnessstudio, Dienstag: Kochkurs Juniorpfanne; 17 - 19:30 Uhr Mädchenabend (ab 9 Jahre), Mittwoch: 16 Uhr „Leuchtturm“; Donnerstag: Bastelzeit, 17- 19:30 Uhr Jungsabend (ab 8 Jahre); Freitag: 14 Uhr Fußball in der Turnhalle

Schwimmverein 07 Annaberg-Buchholz e.V.

Mehr Infos zum Verein unter
www.schwimmverein-annaberg.de



KUNSTKELLER

Kunstkeller Annaberg e.V., Wilischstr. 11, 09456 Annaberg-Buchholz
www.kunstkeller-annaberg.de

Besucherbergwerk Dorotheastollen/
Himmlich Heer Cunersdorf

Unsere Angebote: „Führung mit Bootsfahrt“ ca. 1,5h und der „Kleine Rundgang“ ca. 1,5h - 2h. Beide Führungen werden, während unserer Öffnungszeiten, von Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr und Samstag 10 und 14 Uhr für Personen ab 6 Jahre angeboten. Die Sonder- und Erlebnisführung „Große Runde“, ca. 5-6h, ist nur unter vorheriger Anmeldung (Tel.: 03733 66218) für Personen ab 12 Jahre möglich.

Unsere Adresse: Besucherbergwerk Dorotheastollen/Himmlich Heer Cunersdorf, Dorotheenstraße 8, 09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: contact@dorotheastollen.de
web: www.dorotheastollen.de

Erzgebirgsmuseum

Erzgebirgsmuseum mit Silberbergwerk „Im Gößner“, Große Kirchgasse 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 23497
www.annaberg-buchholz.de/erzgebirgsmuseum
erzgebirgsmuseum@annaberg-buchholz.de

Malteser Hilfsdienst e.V.

Kontakt- und Begegnungsstätte für erwerbs- und einkommenslose Menschen
Jeden Mittwoch 14 Uhr findet eine Veranstaltung statt: Kreativnachmittag, Informationen zu Unterstützungsangeboten, Ausflüge etc. - Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter 03733 428745 oder jana.hering@malteser.org
www.malteser-dresden.de/unsere-standorte/annaberg-buchholz.html

ADAM-RIES-MUSEUM

Johannissgasse 23, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 22186, E-Mail: info@adam-ries-bund.de, www.adam-ries-museum.de

Gruppen / Führungen auf Voranmeldung
Reguläre Öffnungszeiten: Di bis Fr: 10 bis 16 Uhr, Sa: 12 bis 16 Uhr, Öffnungszeiten Feiertage: Karfreitag/Ostersonntag: 12 bis 16 Uhr
Ab sofort stehen Audioguides in deutscher, englischer und tschechischer Sprache zur Verfügung.

Annaberger Rechenschule

Voranmeldung erforderlich

Adam-Ries-Bibliothek Voranmeldung erforderlich, Präsenzbibliothek mit den Schwerpunkten Mathematik und Genealogie

Genealogische Sprechstunde

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Jeder zweite Freitag im Monat von 15 bis 16 Uhr in der Rechenschule des Adam-Ries-Hauses (Auskünfte auch telefonisch möglich) Ahnenlisten/Stammbäume können mitgebracht werden, Leitung: Ralf Graupner/Vorstandsmitglied Adam-Ries-Bund e.V.

Veranstaltungen

April 2024: Festakt zum 40-jährigen Bestehen des Adam-Ries-Museums; Der genaue Termin und nähere Informationen werden noch bekanntgegeben: www.adam-ries-museum.de



MÄRZ 2024

| | | | |
|----|-----|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fr | 1. | 20.00 | Poetry Slam <i>(Alte Brauerei Annaberg-Buchholz)</i> |
| Sa | 2. | 19.30 | Die Zauberflöte |
| So | 3. | 15.00 | Hänsel und Gretel |
| Mi | 6. | 18.00 | Lust auf Improvisation? <i>(Studiobühne)</i> |
| Fr | 8. | 19.30 | Der Fürst von Pappenheim |
| Sa | 9. | 11.00 | Kost-Prob Die Dreigroschenoper <i>(Eintritt frei)</i> |
| | | 19.30 | Ab in den Schrank |
| So | 10. | 10.30 | Spielraum Oskar Winzigs Abenteuer <i>(Studiobühne)</i> |
| | | 19.30 | Doktor Dolittle |
| Fr | 15. | 19.30 | Doktor Dolittle |
| Sa | 16. | 19.30 | PREMIERE Die Dreigroschenoper |
| So | 17. | 15.00 | Die Zauberflöte |
| Mo | 18. | 10.00 | Kabale und Liebe |
| Di | 19. | 20.00 | Café Bohème <i>(Studiobühne)</i> |
| Mi | 20. | 19.30 | Die Dreigroschenoper Aktionstheater tag |
| Do | 21. | 19.30 | Ab in den Schrank |
| Sa | 23. | 18.00 | Ausstellungseröffnung Uferwelten – Kunstpersionen Einführung <i>(Foyer)</i> |
| | | 19.00 | Sulle Sponde del Lago – Am Ufer des Sees <i>(Gastspiel Forward Dance Company von Lofft)</i> |
| | | 19.30 | 7. Philharmonisches Konzert <i>(Kulturhaus Aue)</i> |
| So | 24. | 15.00 | Der Fürst von Pappenheim |
| | | 19.30 | 7. Philharmonisches Konzert |
| Do | 28. | 19.30 | Andersen – Ein märchenhaftes Leben |
| Sa | 30. | 19.30 | Doktor Dolittle |
| So | 31. | 19.30 | Ab in den Schrank |

Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH
Servicebüro Eduard-von-Winterstein-Theater
Markt 9, 09456 Annaberg-Buchholz
Mo bis Fr 10 – 17 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

03733 1407-131
www.erzgebirgische.theater

Service- und Informationsteil

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8-10, Tel.: 44953, Fax: 429 516, E-mail: sport@annaberg-buchholz.de
 Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr für den Schul- und Vereinssport

Sport / Turniere / Veranstaltungen

| | | |
|--------|------------|------------------------------------------|
| 24.02. | 8 - 20 Uhr | CVJM Schneesturmturnier - Volleyball |
| 21.03. | 9 - 14 Uhr | Erzgebirgsspiele Leichtathletik AK 11-19 |
| 22.03. | 9 - 14 Uhr | Erzgebirgsspiele Leichtathletik AK 7-11 |

Handballclub Annaberg-Buchholz „Silberlandhalle“

| | | |
|--------|--------|-----------------------------------------|
| 02.03. | 15 Uhr | HCAB mB - Fortschritt Mylau-Reichenbach |
| 16.03. | 15 Uhr | HCAB mB - Grün Weiß Niederwiesa |
| | 17 Uhr | HCAB I. Männer - BSG Wismut Aue II |

VfB Annaberg 09 e.V. Sportplatz „Kurt Löser“

| | | |
|--------|-----------|------------------------------------------------------------------------|
| 03.03. | 12:45 Uhr | Herren Kreisoberliga: VfB Annaberg 09 II - SV Großrückerswalde |
| | 15 Uhr | Herren Landesklasse: VfB Annaberg 09 - FC Stollberg |
| 10.03. | 15:30 Uhr | Herren Landesklasse: VfB Annaberg 09 - ESV Lok Zwickau |
| 17.03. | 15 Uhr | Herren Kreisoberliga: VfB Annaberg 09 II - FSV Blau Weiß Schwarzenberg |
| 24.03. | 12:30 Uhr | Herren Kreisoberliga: VfB Annaberg 09 II - FSV Motor Marienberg 2 |
| | 15 Uhr | Herren Landesklasse: VfB Annaberg 09 - VfB Auerbach 1906 II |

ESV Buchholz Sportplatz „Neu Amerika“

| | | |
|--------|--------|--------------------------------------------------------------|
| 24.03. | 14 Uhr | Herren 1.Kreisklasse: ESV Buchholz - SpG Sehmatal/Schletttau |
|--------|--------|--------------------------------------------------------------|

Geyersdorfer SV 1885 Abt. Tischtennis

| | | |
|--------|--------|----------------------------------------------------------------|
| 01.03. | 17 Uhr | Kreisliga Jugend 19: SV Geyersdorf 1.Jungen19 - TTV Grumbach |
| 02.03. | 17 Uhr | Bezirksklasse Herren: SV Geyersdorf 1.Herren - SV Schneeberg |
| 08.03. | 17 Uhr | Kreisliga Jugend 19: SV Geyersdorf 1.Jungen19 - TTC Annaberg |
| 16.03. | 15 Uhr | Bezirksklasse Herren: SV Geyersdorf 1.Herren - TTV Stützengrün |
| 22.03. | 17 Uhr | Kreisliga Jugend: SV Geyersdorf 1.Jungen15 - SV BW Crottendorf |

Tischtennisclub Annaberg Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“, Barbara-Uthmann-Ring

| | | |
|--------|------------|--------------------------------------------------------------|
| 26.02. | 17:30 Uhr | Kreisliga Jugend 19: TTC 1.Jungen19 – 1.TTV Schwarzenberg |
| 02.03. | 16 Uhr | Erzgebirgsklasse Herren: TTC 2.Herren – TSV GW Mildenau |
| | 16 Uhr | Bezirksliga Damen: TTC 1.Damen – Tannenber/Crottendorf |
| 04.03. | 17:30 Uhr | Kreisliga Jugend 15: TTC 1.Jungen15 – Geyersdorfer SV 1885 |
| 09.03. | 16 Uhr | Bezirksklasse Herren: TTC 1.Herren – TSG Sehma |
| | 16 Uhr | Kreisliga Herren: TTC 3.Herren – SV BW Crottendorf 2 |
| | 16 Uhr | Bezirksliga Damen: TTC 1.Damen – SV Tanne Thalheim |
| 16.03. | 16 Uhr | Erzgebirgsklasse Herren: TTC 2.Herren – SG Niederlauterstein |
| 18.03. | 17:30 Uhr | Kreisliga Jugend 19: TTC 1.Jungen19 – TSV 1864 Schletttau |
| 23.03. | 8 - 16 Uhr | Kreismeisterschaften Rangliste 5 U11 – U19 |
| | 16 Uhr | Bezirksklasse Herren: TTC 1.Herren – Geyersdorfer SV 1885 |
| | 16 Uhr | Kreisliga Herren: TTC 3.Herren – TTSV Hw Tannenber 3 |
| | 16 Uhr | Bezirksliga Damen: TTC 1.Damen – TTC SR Hohenstein-E. 2 |

Badmintonverein Annaberg e.V. Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“, Barbara-Uthmann-Ring

| | | |
|--------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.03. | 9:15 Uhr | Bezirksliga Herren: BV Annaberg-B. 1 - BC Stollberg-Niederdorf 2 BV Annaberg-Buchholz 1 – BV Marienberg 2 |
|--------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Museum Frohnauer Hammer

Museum Frohnauer Hammer Alte Technik und Tradition, Sehmatalstr. 3, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 22000, www.annaberg-buchholz.de/hammer, hammer@annaberg-buchholz.de | Öffnungszeiten: Di - So: Führungen 9 - 16 Uhr (Beginn der letzten Führung), Mo geschlossen, außer an Feiertagen

Schauschmieden mit dem Hammerbund

Der Hammerbund Frohnau führt am 2. Samstag im Monat jeweils um 18 Uhr das Historische Schmieden durch. **Termine: 09.03., 13.04.** - Eine telefonische Voranmeldung bis zum Donnerstag vor der Veranstaltung bis 16 Uhr ist unbedingt erforderlich, da eine Durchführungsgarantie erst ab 10 Teilnehmern besteht.

Blinden- & Sehbehindertenverband Sachsen e.V.

Regionalgruppe Annaberg KO Erzgebirge des BSVS
 Ort: Beratungsraum des VdK, Wolkensteinerstraße 43, 09456 Annaberg-Buchholz



Rat und Hilfe bei Sehverlust

Sprechtage 2024 : 05.03.; 02.04.; 07.05.; 04.06.; 02.07.; 06.08.; 03.09.; 01.10.; 05.11.; 03.12.; **Sprechzeit: 9 - 12 Uhr**
 Um ganz für Sie Dasein zu können, vereinbaren Sie vorher einen Termin mit uns.

Vorsitzende KO Erzgebirge des BSVS / Regionalgruppenleiterin RG Annaberg Judith Dolny
 Tel.: 03733 556081, Handy: 01729331539, Mail: j.dolny@bsv-sachsen.de

Die Gesundheitsmacher

JETZT AKTIV WERDEN!

Unser Bonus
keine Wartezeiten
mehrere Wochentermine zur Auswahl

Rehasport & Rehasport+ QUALIFIZIERTE GESUNDHEITSKURSE
Jetzt in Ihrer Nähe in Annaberg-Buchholz

Ziele

- Schmerzreduktion
- Gewichtsabnahme
- Muskelaufbau
- Erhalt der Knochensubstanz
- Altersmobilität
- mehr Lebensqualität

Verordnung vom Arzt/übernommen von der Kasse

☎ 0 37 33 - 55 63 54 oder 0173 - 390 73 67
 ☺ bei den **GESUNDMACHERN**
 Gewerbering 16, 09456 ANA

FITNESS TRAINING
 Bewegung ist Leben

Sammlung Erika Pohl-Ströher
Manufaktur der Träume

Buchholzer Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel. 03733 19433, www.manufaktur-der-traeume.de, manufaktur@annaberg-buchholz.de | **Öffnungszeiten** täglich 10 - 18 Uhr
 Führungen bitte mindestens eine Woche vorher anmelden.

Sonderausstellungen

24.02. - 26.05. Tradition trifft Moderne
1924 - 2024 Horatzscheck Jubiläumsschau

In dieser Sonderausstellung präsentieren die 4. und 5. Generation des Familienbetriebes, wie sich das kleine Unternehmen bis zum diesjährigen 100 jährigen Jubiläum entwickelt hat.

Von der Fertigung von einfachen Gebrauchsgegenständen und dem Treppenbau als Lebensunterhalt wurden immer wieder gestalterische Ausflüge in die Erzgebirgische Volkskunst gewagt, bis Gunnar Horatzscheck mit der Ausbildung zum Gestalter im Handwerk den Grundstein für die heutige Ausrichtung der Figurenwelten legte. Von wieder aufgegriffenen traditionellen Techniken, wie dem Anteiigen von Armen und der Vergoldung mit Blattgold, geht diese Zeitreise bis hin zu klaren, geometrischen Formen, die die Erzgebirgische Volkskunst ins zwanzigste Jahrhundert und damit in moderne Wohnwelten transportieren.



Atelier Rosa

Wolkensteiner Straße 8, 09465 Annaberg-B.
 Di.: 9 - 11 Uhr Offenes Atelier Erwachsenenkurs; Di.:14-16 Uhr Offenes Atelier „Kunst-kinder Annaberg- Buchholz e.V.“; (In den Winterferien ist das Atelier geschlossen. Der angebotene Workshop ist ausgebucht!)Do.: 17-19 Uhr Offenes Atelier Erwachsenenkurs
 Infos unter: Tel. 03733 4196552 oder Facebook Sabine Sachs



CUNERSDORFER MITTEILUNGEN

Am 10. Januar 2024 trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates Cunersdorf zu ihrer ersten Sitzung des Jahres im Haus der Vereine.

Resümee 2023

Ortsvorsteher Volker Krämer zog zunächst eine überwiegend positive Bilanz des letzten Jahres. Im Ortsteil gab es vielfältige, gut besuchte Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Kinderfasching, das Höhenfeuer mit Lampionumzug, die Seniorennachmittage, die Beachparty, die Wanderung des TSV 1888 anlässlich des 135jährigen Bestehens oder auch das Konzert in der Turnhalle. Vor allem kulturelle Angebote leisten einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft im Ortsteil.

Ebenfalls erfolgte der Abriss des ehemaligen Eminent, die entstandene Freifläche wurde bereits begrünt.

Außerdem versah der Heimatverein in Eigenregie das Bühnengebäude mit einem neuen Anstrich, das Turnhallendach wurde instandgesetzt und auch das Außengelände des Hauses der Vereine wurde zum Abschluss gebracht. Für den Schneefang an der linken Seite der Eingangstür und die noch fehlende Dachdämmung erfolgt die Beantragung von Fördermitteln. Erfreulich war ebenso die Teilnahme der Jugendfeuerwehr an verschiedenen Wettkämpfen. Die jungen Kameradinnen und Kameraden erlangten dabei stets gute Platzierungen. Eine Herausforderung im Ortsteil bleibt weiterhin das hohe Verkehrsaufkommen, insbesondere bei Umleitungen. Ob sich hier eine Lösung für die Zukunft findet, bleibt abzuwarten.

Einwohner

Zum 31. Dezember 2023 zählte der Ortsteil 845 Einwohner. Während des Jahres wurden vier Kinder geboren, acht Einwohner sind leider verstorben. Erfreulich ist der Zuzug von 41 neuen Bürgern im Ortsteil. Dem gegenüber stehen 31 Bürger, welche den Ortsteil 2023 verließen. Somit kann ein Zuwachs von sechs Einwohnern verzeichnet werden.

Freifläche Eminent

Ortschaftsratsrat Vogel teilte mit, dass für die Gestaltung der Freifläche eine Tafel mit Text sowie Fotos an die Stadtverwaltung weitergeleitet wurde. Gemeinsam mit den Granitkugeln und einer Bank soll diese auf der Fläche zur Erinnerung aufgestellt werden.

100 Jahre Schnitzverein

Ortsvorsteher Krämer teilte mit, dass eine gemeinsame Ausstellung des Schnitzvereins mit den Modelleisenbahnern am Wochenende zu Christi Himmelfahrt geplant ist. Die Eröffnung wird am Mittwoch vor dem Feiertag sein. Die Ortschaftsratsitzung fällt somit aus, sofern nicht dringende Angelegenheiten zu beraten sind. Frau Engelstädter und Herr Meyer schlagen vor, sämtliche Vereine einzubeziehen. Der Ortschaftsratsrat würde auf Antrag der einzelnen Vereine diese sowohl finanziell als auch personell unterstützen.

Umlage Betriebskosten

Ortsvorsteher Krämer informierte die Ortschaftsratsräte über das gemeinsame Gespräch mit der Stadtverwaltung und den Vereinen am 05.01.2024.



GEYERSDORFER MITTEILUNGEN

Am 22. Januar fand die erste Sitzung des Jahres der Mitglieder des Ortschaftsrates von Geyersdorf statt.

Einwohnerstatistik

Wie in jedem Jahr stellte Ortsvorsteher Thomas Siegel die aktuelle Einwohnerstatistik des Jahres 2023 vor. Zum 01. Januar 2023 lebten 1.078 Einwohner, davon 540 Männer und 538 Frauen im Ortsteil Geyersdorf. Zwei Geburten standen 14 Sterbefälle gegenüber. Weiterhin gab es im Jahr 2023 insgesamt 38 Zuzüge und 38 Wegzüge. Am Ende des Jahres waren demnach 1066 Einwohner im Ortsteil registriert.

100 Jahre Pöhlbergsiedlung

Ortsvorsteher Siegel gab einen kurzen Überblick über die aktuellen Vorbereitungen. Der Entwurf für den Kalender zur Ankündigung der Veranstaltung ist bereits gestaltet. An der Ortschronik wird mithilfe des Stadtarchives bereits ebenso fleißig gearbeitet. Auch aus den vorliegenden Zuarbeiten geht hervor, dass im Oktober 1924 der Grundstein für das erste Haus in der Pöhlbergsiedlung gelegt wurde.

Campingplatz

Der Annaberger Thomas Wetzke stellte den Anwesenden ausführlich sein eingereichtes Konzept für die mögliche Betreibung des Campingplatzes in Geyersdorf vor. Zielstellung soll sein, Raum für Erholung und Entspannung zu schaffen und damit die Attraktivität der Region und die Kapazität an Übernachtungsmöglichkeiten zu erhöhen. Dauer- und Partycamping wird allerdings ausgeschlossen. Für den Campingplatz ist eine Ganzjahressaison mit saisonbedingten Angeboten angedacht. Der Campingplatz soll ein Areal mit Wohnmobil-Stellplätzen, ein Zeltareal, ein Hüttenareal sowie ein Sanitär-/Verwaltungsgebäude umfassen. In dem Gebäude soll es dazu Unterstellflächen für Schlechtwetter und ein Hüttenlager, beispielsweise für Schulklassen, geben. Bezüglich der zeitlichen Planung geht Herr Wetzke davon aus, ungefähr im Mai 2028 mit dem Vorhaben zu starten. Bis Ende des Jahres 2026 sollten Genehmigungen als auch die Bauträgersuche erfolgt sein. Da das Gelände im Außenbereich liegt, betont Herr Dammköhler von der Stadtverwaltung, muss im ersten Schritt zunächst Baurecht geschaffen werden. Dazu ist ein Stadtratsbeschluss notwendig. Erst im Anschluss können Ausschreibungen erfolgen. Ortsvorsteher Siegel betont die Wichtigkeit, bei dem Vorhaben die Bevölkerung und Anlieger von Anfang an mit einzubeziehen. Er sieht eine Pufferzone von 25 m zur bestehenden Wohnbebauung als zwingend notwendig an.

Baumschaden

Ortschaftsrätin Porstmann berichtet, dass auf der Alten Königswalder Straße am Abzweig Wildkirschenweg oberhalb der Sitzgruppe ein Baum gespalten ist. Dieser müsste dringend entfernt werden. Herr Vießmann gibt die Information an die Stadtverwaltung weiter.



FROHNAUER MITTEILUNGEN

Im Januar fand keine Sitzung des Ortschaftsrates Frohnau statt, jedoch soll an dieser Stelle zu den Aktivitäten und positiven Veränderungen in den vergangenen Wochen berichtet werden.

Die im vergangenen Jahr abgeschlossene Beseitigung der Brandruine Hauptstraße 59 sowie die Sanierung der Stützmauer an der Hauptstraße werden das Ortsbild maßgeblich auf. Zu weiteren aktuellen Maßnahmen, u.a. Bauabschnitt 2 Hauptstraße und Abriss der Facius-Fabrik, Sehmatalstraße informiert der Ortschaftsratsrat in der nächsten Ausgabe.

Die letzten Arbeiten im neuen Dorfkлуб konnten im Januar finalisiert werden, neben einer barrierefreien Toilette wurde eine Küche mit Küchengeräten und Geschirr eingebracht. Bereits im Dezember freuten sich die Senioren über den Baufortschritt und die Seniorenweihnachtsfeier mit 35 Gästen war gut besucht. Neben dem Vortrag der Ortschronisten zum Schwerpunkt „Die Alte Schlettauer Straße“ tauschten die Gäste heiteren Geschichten und Musik – ein gelungener Auftakt für die neuen, zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertiggestellten Nutzräume des Dorfkлубs im Gebäude der Volkskunstgalerie am Frohnauer Hammer.

Zukünftig werden die Räume für Vereine und Bewohner des Ortsteils zur Verfügung gestellt. Es begründen sich aktuell Interessensgruppen, u.a. wird sich ab 07.03.2024 um 18.00 die Handarbeitsgruppe „Wolle“ treffen, Neugierige können sich gern bei ORin Silke Müller anmelden (mobil 0170 3327208). Auch Klöpplerinnen möchten sich als Gruppe im Ortsteil zusammenfinden. Anfragen zum Dorfkлуб und dessen Nutzungsbedingungen sind direkt an den Ortsvorsteher Kai Walther zu richten. Weiterhin ist geplant das Außengelände rund um den Eingangsbereich des Dorfkлубs im Frühjahr 2024 umzugestalten. Ein Erfolg war das Winterfeuer am 13.1.24, welches von der FFW Frohnau organisiert wurde. Erstmals fanden sich auch spontan mehr als 50 Personen zum „Halt Aah“ – dem offiziellen Anhalten der Ortschaftspyramide am 02.02.2024 um 19.30 Uhr zusammen.

Veranstaltungen

Im Jahr 2024 sind folgende Veranstaltungen im Ortsteil Frohnau geplant:

April Frühlingstreffen der Senioren im Dorfkлуб (Termin und Uhrzeit folgen in der nächsten Ausgabe)

30.4. 2024: Hexenfeuer

16./17.8. 2024: Jubiläum FFW Frohnau & Jugendclub

Einwohnerstatistik

Die Zahl der Einwohner im Ortsteil zu Beginn des Jahres 2023 betrug 890. Sechs Geburten standen 48 Sterbefälle gegenüber. Die Zahl der Zuzüge betrug 38, die Zahl der Wegzüge ebenfalls. Somit zählte man im Ortsteil zum 31. Dezember 2023 insgesamt 876 Einwohner. Allerdings gilt es zu beachten, dass sich das Wohn- und Pflegezentrum Louise-Otto-Peters im Ortsteil befindet und die Einwohnerzahlen dadurch erheblich beeinflusst werden.

Kontakt: Ortsvorsteher Volker Krämer
Tel. 0173 9074151

Kontakt: Ortsvorsteher Thomas Siegel
Tel. 0160 96803858

Kontakt: Ortsvorsteher Kai Walther
Tel. 0162 9009389